

MAT Japan Aktien

MAT Flex Invest

MAT Europa Aktien

MAT APO Rent 2002

MAT Japan New Horizon

Rechenschaftsbericht **2002**

zum 31. März 2002

Anlagefonds deutschen Rechts

Gräfstrasse 109
60487 Frankfurt am Main

Telefon 0 69. 15 30 93 – 0 20
Fax 0 69. 15 30 93 – 9 00
<http://www.maintrust.com>
E-Mail: maintrust@maintrust.com



Juni 2002

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit überreichen wir Ihnen die Rechenschaftsberichte unserer Fonds zum 31. März 2002.

Das zurückliegende Geschäftsjahr war durch die Ereignisse des 11. September 2001 in den USA geprägt und führte zu kräftigen Kursrückgängen an den internationalen Börsen denen sich unsere Aktienfonds nicht entziehen konnten. Die Wertentwicklung des renditeorientierten Fonds MAT APO Rent 2002 kann hingegen als zufriedenstellend angesehen werden.

Desweiteren möchten wir Sie erneut über die ab 1. April 2002 erfolgte Änderung der Verwaltungsvergütungen der Fonds MAT Japan Aktien und MAT Europa Aktien auf 1,5% p.a. informieren.

Den jeweils aktuellen Verkaufsprospekt, den letzten Rechenschaftsbericht und Halbjahresbericht finden Sie auch im Internet unter www.maintrust.com zum Download.

Mit freundlichen Grüßen

MAINTRUST
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsleitung

◆ Inhaltsverzeichnis

Impressum	
Entwicklung Anteilwert, Anteilabsatz und Fondsvermögen	1
Volkswirtschaftliche Entwicklungen und Anlagepolitik	2
• MAT Japan Aktien	3
• MAT Flex Invest	4
• MAT Europa Aktien	5
• MAT APO Rent 2002	6
• MAT Japan New Horizon	7
Rechenschaftsbericht Wertpapier-Sondervermögen	
• MAT Japan Aktien	8
• MAT Flex Invest	14
• MAT Europa Aktien	19
• MAT APO Rent 2002	24
• MAT Japan New Horizon	28

◆ Impressum

Gesellschaft:

MAINTRUST
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Gräfstrasse 109
60487 Frankfurt am Main

Telefon: 0 69 / 15 30 93 – 0 20
Fax: 0 69 / 15 30 93 – 7 00
Internet: www.maintrust.com

Gezeichnetes Kapital: Euro 5,15 Mio.
Eingezahltes Kapital: Euro 5,15 Mio.
Haftendes Eigenkapital: Euro 5,15 Mio.
(Stand: 31.3.02)

Gründungsdatum: 25.8.1988

Gesellschafter:

NOMURA MAINTRUST GmbH
Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

- Hans W. Ritz (Vorsitzender),
Geschäftsführer der
NOMURA MAINTRUST GMBH
- Mitsuru Matsuura (stellv. Vorsitzen-
der), Generalbevollmächtigter der
NOMURA BANK (Deutschland)
GmbH
- Takashi Futatsugi, Geschäftsführer
der NOMURA MAINTRUST GMBH
- Gerhard K. Girner, Mitglied des
Vorstandes der Deutsche Apotheker-
und Ärztebank eG
- Gerd Matthiensen, Mitglied des
Vorstandes der Berlinischen Leben
- Koichi Koda,
NOMURA BANK (Deutschland)
GmbH

Geschäftsführer:

Dr. Bernd Rosinski
Paul-Richard Giebel
Dr. Hanno Kühn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Anlageausschuss:

MAT Internationaler Rentenfonds *)
Dr. Hanno Kühn (Vorsitzender)
Koichi Tomizawa (stellv. Vorsitzender)
Ralph Prudent
Anjana Ghose

MAT Flex Invest
MAT Europa Aktien
Dr. Hanno Kühn (Vorsitzender)
Koichi Tomizawa (stellv. Vorsitzender)
Ralph Prudent
Dr. Horst Thomas Jakobs

MAT Japan Furusato Fonds
MAT Asia Pacific Fonds
MAT Japan Aktien
MAT Japan New Horizon

Michael Krämer (Vorsitzender)
Koichi Tomizawa (stellv. Vorsitzender)
Ralph Prudent
Dr. Hanno Kühn

MAT Euro Plus
MAT Medio Rent
Dr. Hanno Kühn (Vorsitzender)
Koichi Tomizawa (stellv. Vorsitzender)
Ralph Prudent
Dipl.-Kfm. Jens Spudy

MAT APO LIQUID*)
MAT APO Rent 2002*)
Dr. Hanno Kühn (Vorsitzender)
Waldemar Schneider (stellv. Vorsitzen-
der)
Ralph Prudent
Uwe Zeidler

*) nicht zum öffentlichen Vertrieb in
Österreich zugelassen

Depotbanken:

MAT Internationaler Rentenfonds*)
MAT Asia Pacific Fonds
MAT Euro Plus
MAT Medio Rent
MAT Flex Invest
MAT Europa Aktien
MAT APO LIQUID*)

BHF-BANK Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstrasse 10
60323 Frankfurt am Main
Gezeichnetes Kapital: Euro 215 Mio.
Eingezahltes Kapital: Euro 215 Mio.
Haftendes Eigenkapital: Euro 1.967 Mio.
(Stand: 31.3.02)

MAT Japan Furusato Fonds
MAT Japan Aktien
MAT APO Rent 2002*)
MAT Japan New Horizon
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Emanuel-Leutze-Str. 8
40547 Düsseldorf

Gezeichnetes Kapital: Euro 385 Mio.
Eingezahltes Kapital: Euro 385 Mio.
Haftendes Eigenkapital: Euro 1.510 Mio.
(Stand: 31.3.02)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb in Österreich:

Steuerliche Vertretung in Österreich
Price Waterhouse AG
Prinz-Eugen-Str. 72
A-1040 Wien

Zahlstelle in Österreich
Bank Austria AG
Am Hof 2
A-1030 Wien
z. G. Kto.-Nr.: 696 166 206
BLZ 20151

Vertriebsstelle in Österreich
Magister Hans Schneider
Konzessioniertes
Wertpapierdienstleistungsunternehmen
Karlsplatz 1
A-1010 Wien
Telefon: 01 / 505 33 00

Der Kauf von Investmentanteilscheinen erfolgt auf der Basis des zur Zeit gültigen Verkaufsprospekts und der Allgemeinen Vertragsbedingungen in Verbindung mit den Besonderen Vertragsbedingungen. Dieser Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch der Halbjahresbericht auszuhändigen. Angaben von wesentlicher Bedeutung im Verkaufsprospekt werden in diesen Berichten ständig aktualisiert. Es ist nicht gestattet, von diesem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in diesem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschliesslich auf Risiko des Käufers.

◆ Entwicklung Anteilwert, Abteilabsatz und Fondsvermögen

Wertentwicklung Fonds

Fonds in Euro	Anteilwert			Ausschüttung 22.5.01	Wertentwicklung in %	
	30.3.01	28.9.01	28.3.02		01.4.01 bis 28.3.02	
MAT Japan Aktien	50,75	39,64	40,79	/.	-	19,63
MAT Flex Invest	46,80	38,52	38,87	1,80	-	17,20
MAT Europa Aktien	42,93	36,20	38,59	/.	-	10,11
MAT APO Rent 2002	54,51	55,66	56,33	/.	+	3,45
MAT Japan New Horizon	26,12	19,25	19,55	/.	-	25,15

Wertentwicklung Kapitalmärkte

Index in Euro			Wertentwicklung in %	
	30.3.01	28.3.02	1.4.01 bis 28.3.02	
Japan-Aktienindex (Nikkei 300)	243,01	186,02	-	20,51
D.J. Europe Stoxx 50	4004,89	3695,24	-	7,73
67 % JASDAQ / 33 % TOPIX	149,68	121,57	-	18,78

Anteilabsatz vom 1.4.2001 bis 28.3.2002

Fonds	Anteilumlauf in Stück	Fondsvermögen in TEUR	Nettomittelauf- kommen in TEUR	
MAT Japan Aktien	2.101.883	85.746	+	18.312
MAT Flex Invest	1.200.043	46.640	+	43468
MAT Europa Aktien	329.090	12.699	+	3.103
MAT APO Rent 2002	369.025	20.788	-	3.907
MAT Japan New Horizon	270.958	5.298	-	3.162
	Insgesamt	171.171	+	57.814

◆ Volkswirtschaftliche Entwicklungen und Anlagepolitik

Weltwirtschaftliche Rahmenbedingungen für die internationalen Kapitalmärkte

Rückblick

Die Weltwirtschaft hat sich bereits bis zum Sommer des Jahres abzuschwächen begonnen. Die Ereignisse vom 11. September haben diesen Trend nachhaltig verstärkt. Der längste Wirtschaftsaufschwung der Nachkriegszeit wurde dadurch beendet. Alle wichtigen Zentralbanken betreiben dementsprechend eine sehr expansive Geldpolitik mit dem Ziel niedrigerer Realzinsen. Für die drei Schwerpunkte der Weltwirtschaft, USA, EU und Japan, sind die wirtschaftlichen Folgen der Terroranschläge für Japan am verheerendsten. Dieses Land steckt am Ende der Berichtsperiode nach einer mageren Erholungsphase bereits wieder in einer Rezession. Die meisten der in mehr als zehn Jahren bisher ergriffenen Maßnahmen haben die Probleme der "bubble economy" nicht gelöst, sondern nur verschleppt.

Dagegen gewinnen die USA und die EU aus der gegenwärtigen Krise an innerer Stärke. Der schon eine geraume Weile sich vollziehende Bereinigungsprozess im Hightech-Sektor dürfte sogar seinen Höhepunkt überschritten haben. Der Konsumsektor wirkt entgegen anfänglicher Befürchtungen konjunkturstabilisierend. Die Aktienmärkte waren im zweiten Jahr hintereinander rückläufig. Nach fünf Jahren haussierender Börsen bedeutet dies nur wieder eine Ankoppelung der Wertpapiermärkte an die Wirklichkeit. Nachhaltiges Ertragswachstum wird nun wieder wesentlich stärker gewürdigt als bisher.

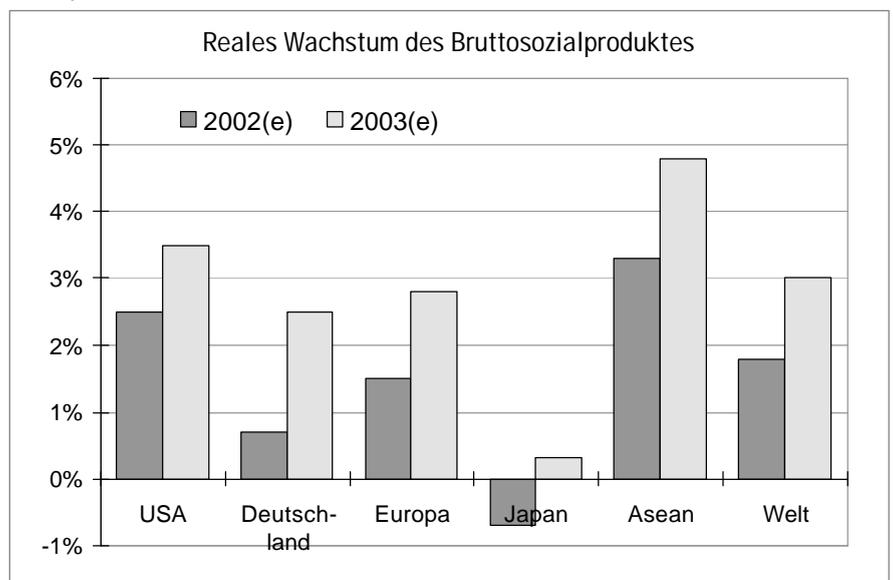
Die Anleihemärkte profitierten von Fluchtgeldern aus Aktienanlagen und den immer noch niedrigen Inflationsraten weltweit. Die einzige Inflationsgefahr, der steile Anstieg des Ölpreises zu Krisenbeginn, scheint sich unter Schwankungen zu stabilisieren.

Das schnelle Zusammenspiel der wichtigsten Zentralbanken nach dem 11. September hat einmal mehr bewiesen, dass das internationale Finanzsystem wesentlich stabiler als in früheren Wirtschaftsepochen zu sein scheint. Entsprechend haben die Ereignisse an den Devisenmärkten nur geringfügige Verunsicherungen ausgelöst.

Ausblick

Der nach dem 11. September am meisten gebrauchte Satz, dass die Welt nicht mehr so ist, wie sie vorher war, gilt sicherlich auch für die Finanzmärkte. Die dadurch ausgelöste Rezession wird als Folge der vom amerikanischen Kongress bereits bewilligten Finanzmittel zusammen mit den ebenfalls bereits verabschiedeten und noch geplanten Steuerenkungen und im Verein mit einer sehr expansiven Geldpolitik recht milde ausfallen und kein großes Inflationspotential bei dem niedrigsten Realzins seit mehr als zwanzig Jahren schaffen. Dennoch: Höhere Sicherheitsaufwendungen, größere Transparenz der Finanzströme, Kon-

solidierung statt Wachstum, Schuldenabbau statt Investitionen werden weiterhin die bestimmenden Themen bleiben und von einem Abbau der bisherigen hohen Preis-/Gewinn-Verhältnisse bei den Aktien begleitet sein. Die Globalisierung wird allerdings weitergehen. Sie wird sich sogar vertiefen, wenn der Riss zwischen der islamischen Welt, die bislang nach Afrika am wenigsten von den Vorteilen der Globalisierung profitiert hat, und der westlich-säkularen Welt überbrückt werden kann. Insofern wird das Jahr 2002 nach den konjunkturellen und verstärkten politischen Unsicherheiten eher eine einschätzbare Bewertung mit einem verbesserten Marktniveau der internationalen Aktienmärkte ermöglichen. Damit bilden die Tiefststände des September die unteren Ausgangspunkte einer intakten Aufwärtsbewegung, die unter verstärkten Schwankungen zu steigenden Aktienbewertungen führen sollte. Daneben haben Renteninvestments weiterhin eine positive Perspektive, auch wenn das Zinssenkungspotential des langen Laufzeitenbereichs eher begrenzt ist.



MAT Japan Aktien

Rückblick

Zum Beginn der Berichtsperiode legte der japanische Aktienmarkt aufgrund der hohen Erwartungen auf die Strukturreformen durch den neuen Premierminister Koizumi im April zunächst mehr als 10% zu. Doch kam dieser positive Trend schnell zu Ende, weil sich die Wirtschaftslage drastisch verschlechterte. Bis Ende September litten Technologieaktien stärker unter Verkaufsdruck, während defensive Sektoren bevorzugt wurden. Nach dem Terroranschlag vom 11. September 2001 konnte der Markt eine Erholung zeigen, die von einer Outperformance der Qualitätsaktien geprägt war. Dies war teilweise auf erhöhte Insolvenzbefürchtungen in Japan zurückzuführen. Im Januar 2002 begann eine erneute Schwäche am Aktienmarkt und führte die Indizes Anfang Februar zu einem Tiefstkurs der letzten 18 Jahre. Jedoch blieb der Markt nicht lange auf diesem Niveau. Die Konjunktur schien im I. Quartal 2002 den Boden gefunden zu haben und zyklische Aktien fingen bereits an zu steigen, so dass es ab Februar zu einer starken Aufwärtsbewegung kam.

Im Berichtszeitraum fiel der Nikkei 225 lokal um 15,2%, während der Vergleichsindex Nikkei 300 um 16,5% und in Euro um 20,4% zurückging. Die Performance des Fonds betrug -19,6%. Als Performancebeitrag waren das Währungsmanagement sowie die Sektor- und Aktienselektion positiv.

Anlagepolitik

Im Berichtszeitraum verfolgte der MAT Japan Aktien die Strategie,

Qualitätsaktien mit großer Marktkapitalisierung unter Berücksichtigung der Bewertung auf konsolidierter Basis sowie des Kreditratings zu erwerben. Die im Zeitraum übergewichteten Sektoren waren vor allem die Elektronik-, Großhandel- und Pharmaziebranche. Untergewichtet waren der Immobilien-, Auto- und Bausektor. Der Investitionsgrad war zwischenzeitlich reduziert worden.

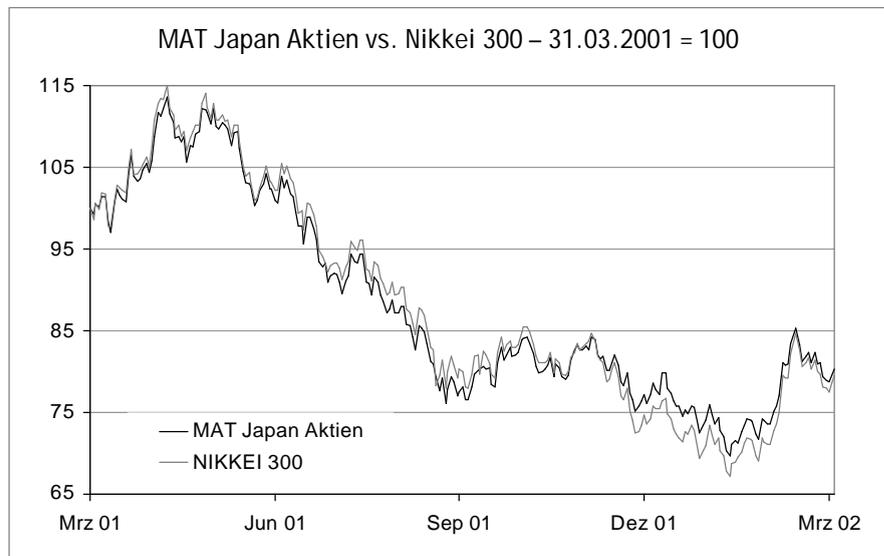
Ausblick

In Hinblick auf andauernde Probleme fauler Kredite entschloss sich die japanische Regierung im Herbst 2001, die Priorität auf die Grossbanken zu setzen. Das Finanzaufsichtsamt (FSA) überprüfte die Kredite von Grossbanken an ca. 150 Problemunternehmen und zwang die Banken zur Anpassung der Problemkredite. In den letzten drei Monaten wurden beschleunigt außergerichtliche Sanierungen oder Insolvenzver-

fahren eingeleitet. Die im neuen Fiskaljahr fortgesetzte Überprüfung durch die FSA dürfte diese positive Tendenz verstärken. Falls eine Kapitalknappheit der Banken eine Finanzkrise hervorrufen könnte, wird das bereits existierende Sicherheitsnetz sofort eingesetzt werden.

Die japanische Konjunktur befindet sich derzeit in einer Endphase der Rezession. Angesichts der Erholung der Weltwirtschaft nimmt der Export aus Japan zu und die Produktion in der Industrie wird dadurch stimuliert. Daher ist mit einer exportgetriebenen Erholung in diesem Jahr zu rechnen. Die Inlandsnachfrage wird sich dagegen erst im nächsten Jahr erholen.

Wir glauben, dass der japanische Aktienmarkt der Trendwende der Konjunktur folgen wird und die Nachhaltigkeit der positiven Markttendenz überwiegend von strukturellen Reformen abhängt.





MAT Flex Invest

Rückblick

Im II. Quartal 2001 erholte sich der europäische Aktienmarkt kurzfristig, um daraufhin den übergeordneten Abwärtstrend wieder aufzunehmen.

Im Rahmen einer kurzen Liquiditätshausse waren Technologieaktien stark gesucht; mit der erneuten Schwächephase setzte sich jedoch ab Juni die Umschichtung in defensive Aktien weiter fort.

Telekommunikationsaktien und Ausrüster wie Deutsche Telekom, Vodafone, Siemens und Nokia litten unter der als zu hoch empfundenen Verschuldungssituation der Gesamtbranche. Generell kühlte sich das Marktklima für Werte der Bereiche Telekommunikation, Medien und Technologie wesentlich ab.

Im Laufe des Jahres senkte die Europäische Zentralbank die Leitzinsen in mehreren Schritten auf 3,25%. Der Euro stabilisierte sich zum USD, was sich zeitweilig negativ auf exportabhängige Werte auswirkte.

Ab Herbst 2001 setzte sich der Verkaufsdruck auf die Aktienmärkte, beschleunigt durch die Attentate auf das World Trade Center, fort. Nach dem Sell-Off im September kam es bis Ende des Jahres zu einer sehr starken Aufwärtsbewegung, getragen durch TMT-Aktien, die vorher extrem verkauft worden waren. Erste positive ökonomische Daten aus den USA deuteten auf ein Ende der Rezession hin und auch in Europa besserte sich das Konjunkturszenario.

Im I. Quartal 2002 bewegten sich die Aktienkurse ohne große Impulse seitwärts.

Anlagepolitik

In den ersten sechs Monaten des Berichtszeitraums war der Fonds etwa zur Hälfte in Aktien investiert. Nach den tragischen Ereignissen vom 11. September in New York wurde die Aktienquote sukzessiv reduziert, so dass bis zum 20. September sämtliche Aktienpositionen im Fonds abgebaut waren. Im Gegenzug wurden hochbonitäre Anleihen erworben.

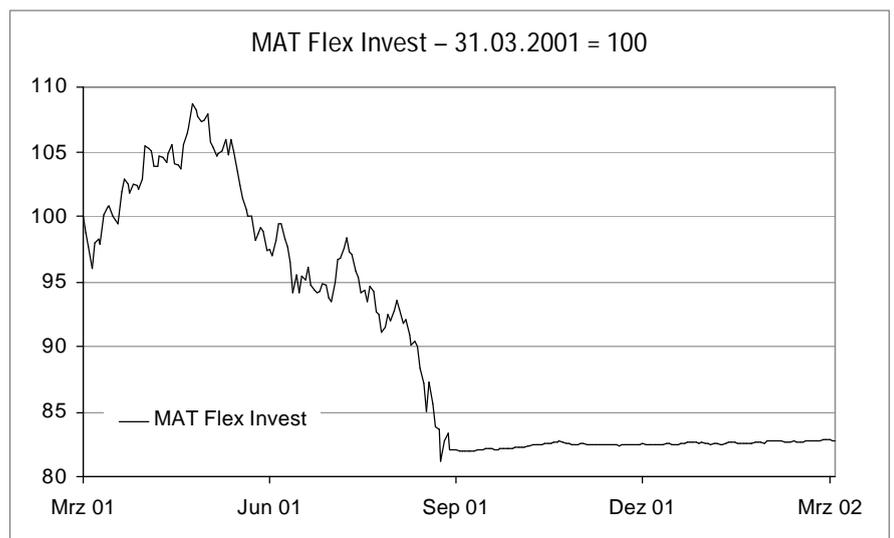
Auch auf absehbare Zeit wird der Fonds ausschließlich in gut fundierten Rentenanlagen investiert bleiben.

Ausblick

Wir rechnen für die kommenden Monate mit einer seitwärtsgerichteten Tendenz der europäischen Aktienmärkte.

Makroökonomische Konjunkturindikatoren deuten sowohl in den USA als auch in Europa auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Gesamtsituation hin. Zinserhöhungen sind im Verlauf der nächsten Monate noch unwahrscheinlich. Dies dürfte den Aktienmärkten Auftrieb geben.

Auf der anderen Seite zeigen die Unternehmensergebnisse nach wie vor keine fundamentale Verbesserung der Ertragslage und die sich zuspitzende politische Situation im Nahen Osten führt seit Anfang des Jahres zu steigenden Ölpreisen. Unter diesen Umständen ist nach Aktienpreisanstiegen immer wieder mit Gewinnmitnahmen zu rechnen. Aktienanlagen werden deshalb auf mittlere Sicht nicht im Fokus der Fondspolitik liegen.



MAT Europa
Aktien

MAT Europa Aktien

Rückblick

Im II. Quartal 2001 erholte sich der europäische Aktienmarkt kurzfristig, um daraufhin den übergeordneten Abwärtstrend wieder aufzunehmen.

Im Rahmen einer kurzen Liquiditätshausse waren Technologieaktien stark gesucht; mit der erneuten Schwächephase setzte sich jedoch ab Juni die Umschichtung in defensive Aktien weiter fort.

Telekommunikationsaktien und Ausrüster wie Deutsche Telekom, Vodafone, Siemens und Nokia litten unter der als zu hoch empfundenen Verschuldungssituation der Gesamtbranche. Generell kühlte sich das Marktklima für Werte der Bereiche Telekommunikation, Medien und Technologie wesentlich ab.

Im Laufe des Jahres senkte die Europäische Zentralbank die Leitzinsen in mehreren Schritten auf 3,25%. Der Euro stabilisierte sich zum USD, was sich zeitweilig negativ auf exportabhängige Werte auswirkte.

Ab Herbst 2001 setzte sich der Verkaufsdruck auf die Aktienmärkte, beschleunigt durch die Attentate auf das World Trade Center, fort. Nach dem Sell-Off im September kam es bis Ende des Jahres zu einer sehr starken Aufwärtsbewegung, getragen durch TMT-Aktien, die vorher extrem verkauft worden waren. Erste positive ökonomische Daten aus den USA deuteten auf ein Ende der Rezession hin und auch in Europa besserte sich das Konjunkturszenario.

Im I. Quartal 2002 bewegten sich die Aktienkurse ohne große Impulse seitwärts.

Anlagepolitik

Der Fonds folgte im Berichtszeitraum einer weitgehend defensiven Anlagestrategie mit einer Untergewichtung von Technologieaktien und einer Kassaquote von durchschnittlich 5%.

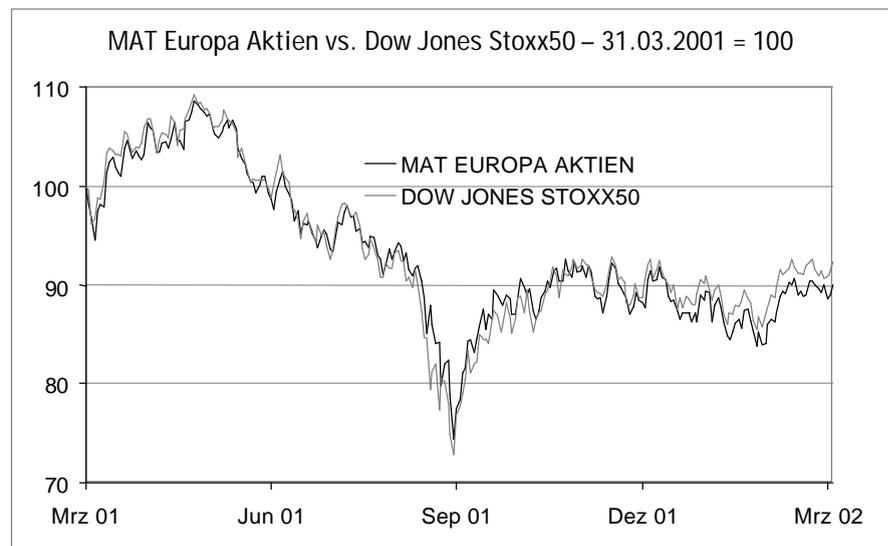
Ausblick

Wir rechnen für die kommenden Monate mit einer seitwärtsgerichteten Tendenz der europäischen Aktienmärkte.

Makroökonomische Konjunkturindikatoren deuten sowohl in den USA

als auch in Europa auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Gesamtsituation hin. Zinserhöhungen sind im Verlauf der nächsten Monate noch unwahrscheinlich. Dies dürfte den Aktienmärkten Auftrieb geben.

Auf der anderen Seite zeigen die Unternehmensergebnisse nach wie vor keine fundamentale Verbesserung der Ertragslage und die sich zuspitzende politische Situation im Nahen Osten führt seit Anfang des Jahres zu steigenden Ölpreisen. Unter diesen Umständen ist nach Aktienpreisanstiegen immer wieder mit Gewinnmitnahmen zu rechnen..





MAT APO Rent 2002

Rückblick

Im Spätsommer 2001 gingen die Geldmarktzinsen in Euroland deutlich zurück. Stark nachgebende Rohstoffpreise, eine angeschlagene Stimmung in der Industrie, schwache IFO-Zahlen und, nach den Attentaten in den USA am 11. September 2001, ein vorsichtigeres Verhalten der Verbraucher veranlassten die Europäische Zentralbank zu mehreren Leitzinssenkungen bis auf zuletzt 3,25%.

Mit einer Verbesserung der Konjunkturindikatoren seit Ende 2001 fingen die Geldmarktzinsen in Vorwegnahme einer Wirtschaftserholung dann wieder an zu steigen.

Anlagepolitik

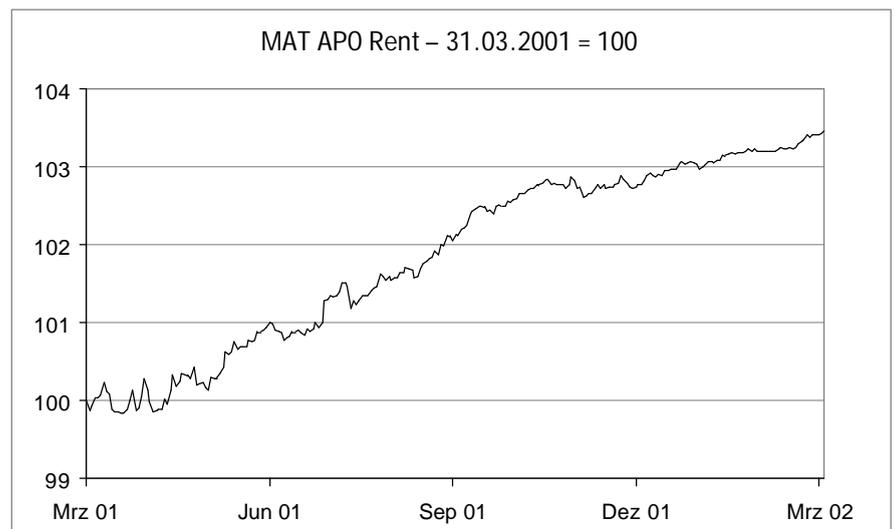
Der MAT APO Rent 2002 ist in ein stark diversifiziertes Portfolio japanischer Wandelanleihen von Emittenten hoher Bonität investiert. Die Ertragsentwicklung und Kreditwürdigkeit der Unternehmen wird fortlaufend überprüft. Krisenunabhängige Branchen, wie z. B. Versorgungsunternehmen, sind im Fonds hoch gewichtet. Währungsrisiken sind durch Devisentermingeschäfte nahezu vollständig abgesichert. Das Zinsrisiko des MAT APO Rent 2002 orientiert sich aktuell an dem einer deutschen festverzinslichen Anleihe mit Endfälligkeit am 30. Juni 2002.

Ausblick

Der Kapitalmarkt erwartet eine Erhöhung der Zinsen von Seiten der US-Notenbank zum Sommer dieses Jahres. Auch in Euroland deuten verbesserte Konjunkturindikatoren auf eine baldige Zinserhöhung hin und

dieses Szenario wird von den Märkten derzeit eingepreist. Da jedoch Unternehmensergebnisse bisher nur ein verhaltenes Wachstum erkennen lassen, ist die Vorwegnahme der Zinserhöhung unserer Ansicht nach verfrüht.

Der Fonds befindet sich auf Sicht seiner Endfälligkeit am 30. Juni 2002 ab dem 1. April 2002 in der Liquidationsphase.





MAT Japan New Horizon

Rückblick

Der japanische Aktienmarkt hatte sich nach Koizumis Regierungsübernahme positiv entwickelt, bis er im Juni in eine Konsolidierungsphase eintrat. Wegen der Verschlechterung der Unternehmensergebnisse im High-Tech-Sektor, der Konjunkturlaute im Inland und des schlechten Verlaufes des japanischen und des amerikanischen Aktienmarktes blieb die Kaufbereitschaft für neue niedrigkapitalisierte Unternehmen, wie sie im JASDAQ notiert sind, gering. Hierbei litten auch solide Unternehmen stark unter Verkaufsdruck. Die Neuemissionen zeigten jedoch aufgrund der angesichts der schwachen Marktsituation auf realistischem Niveau festgesetzten Preise eine stabile Tendenz. Außer dass der Markt wegen des Terroranschlages in New York und des BSE-Skandals in Japan im September den Tiefststand der 90er Jahre erreichte, unterstützte die positive Entwicklung der Neuemissionen weiterhin den JASDAQ-Markt. Allein im Oktober 2001 stieg der JASDAQ-Index um ca. 11%. Gegen Ende des Jahres 2001 gingen mehrere Unternehmen in Konkurs und im Markt stieg die Sorge um das Kreditrisiko. Der Rücktritt der Außenministerin Anfang des Jahres 2002 ließ außerdem die Unterstützungsquote für Koizumis Kabinett von 80% auf unter 50% fallen.

Seit die Regierung im Februar 2002 eine Beschränkung von Leerverkaufstransaktionen bekanntgab verbesserte sich das Nachfrage/Angebot-Verhältnis des japanischen Aktienmarktes. Eine weltweite Konjunkturerholung diente als Rück-

ckenwind für den japanischen Aktienmarkt.

Im Berichtszeitraum fiel der Vergleichsindex aus 1/3JASDAQ und 2/3TOPIX lokal um 14,7% und auf Euro-Basis um 18,6%. Der Wertverlust des Fonds betrug 25,1%.

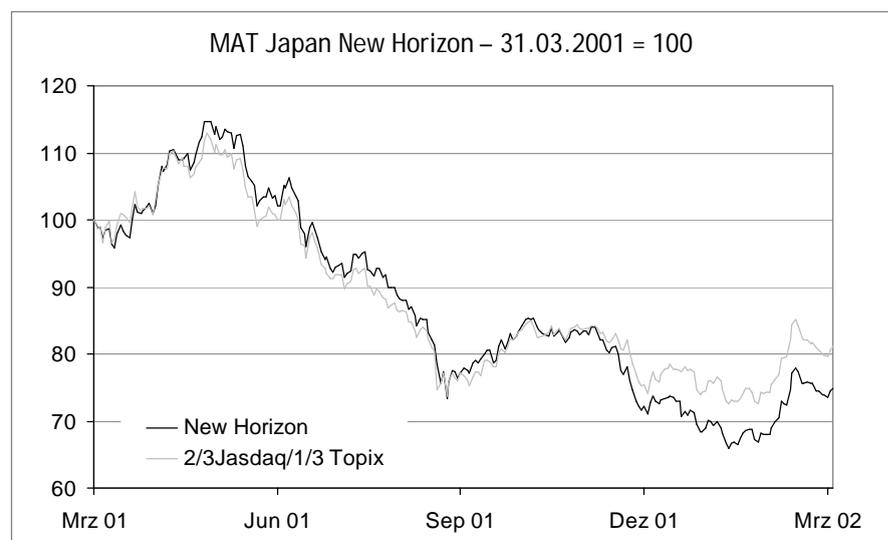
Anlagepolitik

Der MAT Japan New Horizon verfolgt das Anlagekonzept, in Unternehmen mit überdurchschnittlicher Wachstumsdynamik und hohen Zuwachsraten bei Gewinn und Umsatz zu investieren, die mittels eines quantitativen Multi-Faktor-Modells mit übergewichtetem Wachstumsfaktor ausgewählt werden. Das Investitionsuniversum sind alle in Japan an der Börse notierten Werte. Im Berichtszeitraum nahmen die inlandsorientierten Dienstleistungssektoren einen größeren Anteil im Fonds ein. Die TOPIX-Werte wurden im Vergleich zu

den JASDAQ-Werten übergewichtet.

Ausblick

Es gibt Anzeichen dafür, dass sich die Weltkonjunktur in einer Erholung befindet. Dies wird sich auch auf japanische Exporteure positiv auswirken. Der Lagerbestand im High-Tech-Sektor wurde stark abgebaut. Es wird erwartet, dass die Restrukturierung japanischer Unternehmen im Fiskaljahr 2002 ihre Wirkung zeigt. So könnte sich die japanische Börse mittelfristig auf einem interessanten Niveau befinden. In Japan beginnen die Firmen zunehmend, eine gewinn- und aktionärsorientierte Haltung einzunehmen. Das nächste von der Regierung aufzulegende Konjunkturpaket wird sich von den bisherigen öffentlichen Tief- und Straßenbauinvestitionen verabschieden und vorwiegend in zukunftsorientierte Bereiche investieren.



Vermögensaufstellung zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-An- teil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien Ausland							
JPY							
Acom	STK	6.600	1.500	4.400	JPY 8.020,0000	457.218,32	0,53
Canon	STK	65.000	15.000	0	JPY 4.920,0000	2.762.382,29	3,22
Central Japan Railway	STK	108	108	0	JPY 769.000,0000	717.390,16	0,84
Daiwa	STK	136.000	30.000	0	JPY 784,0000	921.001,40	1,07
Denso	STK	61.000	14.000	0	JPY 2.010,0000	1.059.085,97	1,24
East Japan Railway	STK	260	60	100	JPY 557.000,0000	1.250.932,47	1,46
Eisai	STK	36.000	6.000	0	JPY 3.270,0000	1.016.846,91	1,19
Fuji Photo	STK	13.000	3.000	0	JPY 4.170,0000	468.257,49	0,55
Fujitsu	STK	104.000	24.000	31.000	JPY 1.015,0000	911.810,74	1,06
Hitachi	STK	172.000	40.000	45.000	JPY 969,0000	1.439.652,07	1,68
Hitachi Capital	STK	26.500	26.500	0	JPY 1.630,0000	373.111,64	0,44
Honda Motor	STK	58.500	15.000	6.500	JPY 5.570,0000	2.814.598,05	3,28
Hoya	STK	11.000	2.500	0	JPY 9.270,0000	880.800,88	1,03
Ito Yokado	STK	26.000	6.000	0	JPY 5.270,0000	1.183.557,29	1,38
Kajima	STK	169.000	39.000	0	JPY 327,0000	477.353,13	0,56
Kaneka	STK	113.000	26.000	0	JPY 858,0000	837.473,46	0,98
KAO	STK	68.000	27.000	12.000	JPY 2.470,0000	1.450.812,16	1,69
Komatsu	STK	78.000	18.000	45.000	JPY 474,0000	319.358,34	0,37
Kyocera	STK	5.200	1.200	5.600	JPY 9.170,0000	411.886,92	0,48
Mabuchi Motor	STK	4.300	4.300	3.600	JPY 12.100,0000	449.426,99	0,52
Makino Milling Machine	STK	64.000	0	0	JPY 454,0000	250.981,17	0,29
Matsushita Electric	STK	107.000	25.000	0	JPY 1.616,0000	1.493.586,76	1,74
Minebea	STK	38.000	10.000	45.000	JPY 855,0000	280.643,53	0,33
Mitsubishi	STK	172.000	40.000	30.000	JPY 999,0000	1.484.223,34	1,73
Mitsubishi Electric	STK	158.000	36.000	0	JPY 610,0000	832.515,34	0,97
Mitsubishi Tokyo Financial	STK	287	381	94	JPY 810.000,0000	2.008.039,43	2,34
Mitsui & Co	STK	89.000	89.000	0	JPY 809,0000	621.933,36	0,73
Mitsui Fudosan	STK	67.000	15.000	0	JPY 1.059,0000	612.880,90	0,71
Mitsui Mining & Smelting	STK	135.000	30.000	0	JPY 448,0000	522.416,76	0,61
Mitsui O.S.K. Lines	STK	312.000	72.000	0	JPY 295,0000	795.027,10	0,93
Murata Manufactory	STK	15.200	3.500	0	JPY 8.500,0000	1.116.009,35	1,30
NEC	STK	139.000	32.000	0	JPY 1.104,0000	1.325.528,88	1,55
NGK Insulators	STK	45.000	10.000	0	JPY 962,0000	373.932,24	0,44
Nintendo	STK	6.100	3.300	0	JPY 19.500,0000	1.027.471,46	1,20
Nippon Comsys	STK	13.000	0	0	JPY 738,0000	82.871,47	0,10
Nippon Electric Glass	STK	48.000	10.000	0	JPY 1.375,0000	570.097,66	0,66
Nippon Meat Packers	STK	88.000	20.000	0	JPY 1.290,0000	980.567,97	1,14
Nippon Oil	STK	80.000	80.000	62.000	JPY 631,0000	436.038,33	0,51
Nippon Steel	STK	454.000	100.000	0	JPY 190,0000	745.100,36	0,87
Nippon System Development	STK	8.000	8.000	0	JPY 4.470,0000	308.889,28	0,36
Nippon Telegraph & Telephone (NTT)	STK	276	75	91	JPY 509.000,0000	1.213.478,78	1,42

◆ Rechenschaftsbericht MAT Japan Aktien zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%An- teil am Fonds- ver- mögen
Nissin Food Products	STK	21.500	5.000	0	JPY 2.420,0000	449.426,99	0,52
Nomura	STK	133.000	30.000	0	JPY 1.719,0000	1.974.844,20	2,30
NTT Data	STK	114	90	81	JPY 565.000,0000	556.363,49	0,65
NTT Docomo	STK	328	1.402	1.346	JPY 360.000,0000	1.019.956,54	1,19
NTT Docomo -New-	STK	1.312	1.312	0	JPY 359.000,0000	4.068.493,29	4,74
Oji Paper	STK	107.000	24.000	0	JPY 628,0000	580.428,52	0,68
Omron	STK	13.000	3.000	11.000	JPY 1.901,0000	213.467,02	0,25
Orix	STK	8.140	1.500	0	JPY 9.940,0000	698.901,72	0,82
Osaka Gas	STK	267.000	60.000	0	JPY 294,0000	678.053,42	0,79
Pioneer	STK	22.000	5.000	0	JPY 2.550,0000	484.583,01	0,57
Ricoh	STK	47.000	11.000	0	JPY 2.455,0000	996.677,55	1,16
Rohm	STK	3.800	1.000	2.800	JPY 19.900,0000	653.193,71	0,76
Ryohin Keikaku	STK	17.000	17.000	0	JPY 2.715,0000	398.679,66	0,46
Saizeriya	STK	10.000	10.000	0	JPY 4.220,0000	364.516,99	0,43
Secom	STK	18.000	4.000	0	JPY 5.860,0000	911.119,71	1,06
Seven-Eleven Japan	STK	29.000	7.000	7.000	JPY 4.120,0000	1.032.049,52	1,20
Shimamura	STK	9.500	9.500	0	JPY 8.630,0000	708.173,58	0,83
Shin-Etsu Chemical	STK	13.000	4.000	0	JPY 5.610,0000	629.957,91	0,73
Sony	STK	65.300	13.000	0	JPY 6.890,0000	3.886.312,54	4,53
Sumitomo Chemical	STK	78.000	18.000	86.000	JPY 500,0000	336.875,89	0,39
Sumitomo Electric	STK	39.000	9.000	0	JPY 895,0000	301.503,92	0,35
Sumitomo Mitsui Banking	STK	133.000	59.000	60.000	JPY 552,0000	634.155,90	0,74
Sumitomo Trust & Banking	STK	85.000	20.000	0	JPY 556,0000	408.224,47	0,48
Suzuki Motor	STK	53.000	12.000	26.000	JPY 1.561,0000	714.634,69	0,83
Takeda Chemical	STK	58.000	13.000	0	JPY 5.370,0000	2.690.342,67	3,14
Takefuji	STK	14.000	6.000	0	JPY 8.120,0000	981.950,03	1,15
TDK	STK	19.600	4.500	0	JPY 7.120,0000	1.205.428,31	1,41
Teijin	STK	104.000	104.000	45.000	JPY 433,0000	388.979,36	0,45
TIS	STK	12.000	6.000	0	JPY 2.780,0000	288.158,45	0,34
Tokyo Electric Power	STK	73.600	15.000	23.000	JPY 2.510,0000	1.595.720,62	1,86
Tokyo Electron	STK	6.400	1.500	0	JPY 9.210,0000	509.149,04	0,59
Tokyo Gas	STK	150.000	150.000	0	JPY 321,0000	415.912,15	0,49
Tokyo Marine & Fire	STK	158.000	105.000	0	JPY 941,0000	1.284.257,27	1,50
Toshiba	STK	196.000	45.000	37.000	JPY 555,0000	939.624,59	1,10
Tostem Inax Holding	STK	33.000	33.560	560	JPY 1.725,0000	491.709,23	0,57
Toyoda Industries	STK	34.000	34.000	0	JPY 2.120,0000	622.615,74	0,73
Toyota Motor	STK	116.800	27.000	10.200	JPY 3.820,0000	3.853.998,37	4,49
Yamanouchi Pharma	STK	27.000	6.000	0	JPY 3.310,0000	771.964,06	0,90
Yamato Transport	STK	26.000	6.000	12.000	JPY 2.005,0000	450.290,77	0,53
Yamazaki Banking	STK	72.000	15.000	0	JPY 723,0000	449.651,57	0,52
Zeon	STK	13.000	0	74.000	JPY 543,0000	60.974,54	0,07
						76.986.511,16	89,80
Summe: Wertpapiervermögen						76.986.511,16	89,80

Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf
Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices ohne Absicherungszweck

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Währung.	Bestand 31.03.2002	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Gekaufte Finanzterminkontrakte (Long-Positionen)					
Wertpapier-Indexkontrakte					
Index Japan	06/02	OSA JPY	258	7.236,15	0,01
Summe der Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices ohne Absicherungszweck				7.236,15	0,01

Währungskurssicherungsgeschäfte

Absicherung von Beständen

Verkauf von Devisen auf Termin

Forderungen/Verbindlichkeiten

Gattungsbezeichnung			Kurswert in EUR	%-An- teil am Fonds- ver- mögen
Offene Positionen				
Japanische Yen	240,0	Mio.	-7.754,14	-0,01
Geschlossene Positionen				
Japanische Yen	1.425,0	Mio.	-207.951,88	-0,24
Summe der Währungskurssicherungsgeschäfte			-215.706,02	-0,25

◆ Rechenschaftsbericht MAT Japan Aktien zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Währung	Bestand 31.03.2002		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben						
EUR-Bankguthaben	EUR	5.627.975,20	%	100,0000	5.627.975,20	6,56
Guthaben in nicht EU-Währungen						
Japanische Yen	JPY	357.308.811,00	%	100,0000	3.086.377,52	3,60
Summe: Bankguthaben					8.714.352,72	10,16
Sonstige Vermögensgegenstände						
Dividendenansprüche	EUR	314.797,25			314.797,25	0,37
Summe: Sonstige Vermögensgegenstände					314.797,25	0,37
Sonstige Verbindlichkeiten						
Variation Margin	EUR	-7.236,15			-7.236,15	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten *)	EUR	-53.700,00			-53.700,00	-0,06
Summe: Sonstige Verbindlichkeiten					-60.936,15	-0,07

*) z.B. Rückstellungen: Kosten für Rechenschaftsberichte, Fondsprüfung u.a.

Fondsvermögen	EUR	85.746.255,11	100,00 **)
Anteilwert	EUR	40,79	
Umlaufende Anteile	STK	2.101.883	

***) Durch Rundung der Prozent – Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein

Wertpapier-, Devisenkurse und Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapiere	Kurse per 28.03.2002
Devisen	Kurse per 28.03.2002 (Reuters Morning Fixing)

Devisenkurse in Mengennotiz

Japanische Yen	1	EUR = 115,769639	JPY
----------------	---	------------------	-----

Marktschlüssel

Terminbörsen

OSA Osaka

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Amtlicher Börsenhandel, organisierter Markt und Neuemissionen			
Aktien			
Asahi Bank	STK	210.000	210.000
Bank of Tokyo - Mitsubishi	STK	10	176.010
Citizen Watch	STK	0	50.000
Dainippon Ink. & Chemicals	STK	35.000	135.000
Fujisawa Pharma	STK	0	12.000
Inax	STK	0	65.000
KDDI	STK	130	130
Mizuho	STK	252	318
Nippon Flour Mills	STK	0	100.000
Nippon Television Network	STK	0	900
NTN	STK	0	161.000
Okamura	STK	64.000	64.000
Sanwa Bank	STK	0	118.000
Skylark	STK	3.000	12.000
Sumitomo	STK	0	65.000
Taiyo Yuden	STK	0	20.000
Tokyu	STK	0	60.000
Toyoda Machine Works	STK	0	63.000
UFJ	STK	118	118

◆ Rechenschaftsbericht MAT Japan Aktien zum 31.03.2002

Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices ohne Absicherungszweck

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Kontraktvolumen nach Kurswerten, bei stock-styled Optionsrechten in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe):

Volumen in 1.000

Gekaufte Finanzterminkontrakte (Long-Positionen)

Wertpapier-Indexkontrakte (Basiswerte: Nikkei 300 Osaka Future)	EUR	7.384
--	-----	-------

Währungskurssicherungsgeschäfte

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Opening-Geschäfte)

Volumen in 1.000

Absicherung von Beständen

Verkauf von Devisen auf Termin Japanische Yen	EUR	51.533
--	-----	--------

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2001 bis 31.03.2002

	EUR	je Anteil EUR
Zinsen aus Geldanlagen im Inland	99.065,65	0,05
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	2.428,65	0,00
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto) STSKG	643.613,31	0,30
abzgl. ausländische Quellensteuer	-263,84	0,00
abzgl. ausländische Quellensteuer STSKG	-84.409,23	-0,04
Erträge insgesamt	660.434,54	0,31
Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.134,36	0,00
Verwaltungsvergütung	-1.122.778,73	-0,53
Depotgebühren und Depotbankvergütung	-138.328,83	-0,07
Prüfungskosten	-24.891,76	-0,01
Veröffentlichungskosten	-20.078,06	-0,01
Umsatzsteuer	-27.667,33	-0,01
Aufwendungen insgesamt	-1.334.879,07	-0,63
Ordentliches Nettoergebnis	-674.444,53	-0,32

◆ Rechenschaftsbericht MAT Japan Aktien zum 31.03.2002

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		83.622.232,37
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	31.420.112,58	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	13.108.487,97	
Mittelzufluß / -abfluß (netto)	<u>18.311.624,61</u>	
Ertragsausgleich		-712.412,63
Ordentliches Nettoergebnis		-674.444,53
Realisierte Gewinne *)		5.161.812,30
Realisierte Verluste		-5.487.010,52
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-14.475.546,49
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		85.746.255,11

*) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Finanzterminkontrakten und Währungskurssicherungsgeschäften sowie wiederanzulegende Veräußerungsgewinne

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt EUR	je Anteil
Ordentliches Nettoergebnis	-674.444,53	-0,32
Realisierte Gewinne	5.161.812,30	2,45
Gesamterträge der Wiederanlage zugeführt gemäß §15 der besonderen Vertragsbedingungen	4.487.367,77	2,13

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Stichtag	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2002	85.746.255,11	40,79
31.03.2001	83.622.232,37	50,75
31.03.2000	128.439.660,73	66,85
31.03.1999	64.431.159,76	40,18

◆ Rechenschaftsbericht MAT Flex Invest zum 31.03.2002

Vermögensaufstellung zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-An- teil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Obligationen Inland							
EUR							
3,242 % Land Hessen v.99 (05.05.2003)	EUR	2.000	2.000	0	% 99,9000	1.998.000,00	4,28
3,194 % L-Bank BW Foerderbank v.00 (01.07.2003)	EUR	2.500	2.500	0	% 99,8500	2.496.250,00	5,35
6,0 % Deutschland v.93 (15.09.2003)	EUR	500	500	0	% 102,5400	512.700,00	1,10
3,625 % Deutsche Postbank v.98 (15.03.2004)	EUR	2.000	2.000	0	% 98,6000	1.972.000,00	4,23
3,5 % KFW v.99 (15.07.2004)	EUR	500	1.000	500	% 97,9000	489.500,00	1,05
4,5 % Gemein. Bundeslaender v.01 (26.07.2004)	EUR	4.000	4.000	0	% 99,9500	3.998.000,00	8,57
7,5 % Treuhandanstalt v.94 (09.09.2004)	EUR	500	500	0	% 106,8150	534.075,00	1,15
3,1 % Deutschland S.94 v.94 (20.09.2004)	EUR	6.000	6.000	0	% 99,7150	5.982.900,00	12,83
5,875 % Deutsche Ausgleichsbank v.96 (25.10.2004)	EUR	750	750	0	% 102,7500	770.625,00	1,65
3,75 % KFW v.01 (26.11.2004)	EUR	1.000	1.000	0	% 98,3000	983.000,00	2,11
3,258 % Nordrhein-Westfalen S.364 v.00 (15.11.2005)	EUR	2.500	2.500	0	% 99,7000	2.492.500,00	5,34
3,311 % Schleswig-Holstein v.00 (02.02.2007)	EUR	2.500	2.500	0	% 99,6100	2.490.250,00	5,34
3,206 % L-Bank BW Foerderbank v.99 (25.05.2007)	EUR	1.000	1.000	0	% 99,7500	997.500,00	2,14
3,312 % LFA Foerderbanken Bayern v.01 (14.03.2008)	EUR	2.500	2.500	0	% 99,9000	2.497.500,00	5,35
3,244 % Niedersachsen S.101 v.01 (19.01.2009)	EUR	2.500	2.500	0	% 99,4100	2.485.250,00	5,33
						30.700.050,00	65,82
Obligationen Ausland							
CHF							
4,5 % Schweiz v.93 (08.07.2002)	CHF	5.000	5.000	0	% 100,8200	3.439.333,39	7,37
4,5 % Schweiz v.93 (07.10.2004)	CHF	3.000	3.000	0	% 104,1500	2.131.759,01	4,57
3,25 % Oesterreich v.98 (27.01.2006)	CHF	2.000	2.000	0	% 100,5500	1.372.049,09	2,94
						6.943.141,49	14,88
DEM							
3,223 % Oesterreich v.90 (28.02.2005)	DEM	5.990	5.990	0	% 99,5000	3.047.325,18	6,53
						3.047.325,18	6,53
ESP							
7,9 % Europ. Invest. Bank v.94 (02.02.2004)	ESP	48	0	7.952	% 106,0600	50.994,50	0,11
						50.994,50	0,11
EUR							
5,5 % Oesterreich v.96 (13.09.2002)	EUR	2.500	2.500	0	% 100,7900	2.519.750,00	5,40
3,5 % Frankreich v.99 (12.07.2004)	EUR	1.750	1.750	0	% 98,0500	1.715.875,00	3,68
						4.235.625,00	9,08
ITL							
7,625 % KFW Intl. Finance v.96 (15.11.2002)	ITL	1.000.000	1.000.000	0	% 102,1900	527.767,31	1,13
						527.767,31	1,13
Summe: Wertpapiervermögen						45.504.903,48	97,55

Währungskurssicherungsgeschäfte

Absicherung von Beständen
 Verkauf von Devisen auf Termin
 Forderungen/Verbindlichkeiten

Gattungsbezeichnung			Kurswert in EUR	%-An- teil am Fonds- ver- mögen
<hr/>				
Geschlossene Positionen				
Schweizer Franken	6,5	Mio.	64.747,07	0,14
Summe der Währungskurssicherungsgeschäfte			64.747,07	0,14

◆ Rechenschaftsbericht MAT Flex Invest zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Währung	Bestand 31.03.2002		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben						
EUR-Bankguthaben	EUR	464.691,26	%	100,0000	464.691,26	1,00
Summe: Bankguthaben					464.691,26	1,00
Sonstige Vermögensgegenstände						
Zinsansprüche	EUR	612.601,60			612.601,60	1,31
Sonstige Forderungen	EUR	19.232,92			19.232,92	0,04
Summe: Sonstige Vermögensgegenstände					631.834,52	1,35
Sonstige Verbindlichkeiten						
Sonstige Verbindlichkeiten *)	EUR	-26.100,00			-26.100,00	-0,06
Summe: Sonstige Verbindlichkeiten					-26.100,00	-0,06

*) z.B. Rückstellungen: Kosten für Rechenschaftsberichte, Fondsprüfung u.a.

Fondsvermögen	EUR	46.640.076,33	100,00 **)
Anteilwert	EUR	38,87	
Umlaufende Anteile	STK	1.200.043	

***) Durch Rundung der Prozent – Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein

Wertpapier-, Devisenkurse und Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapiere	Kurse per 27.03.2002 / 28.03.2002
Devisen	Kurse per 28.03.2002 (Reuters Morning Fixing)

Devisenkurse in Mengennotiz

Schweizer Franken	1	EUR = 1,465691	CHF
Schwedische Kronen	1	EUR = 9,016484	SEK
Amerikanische Dollar	1	EUR = 0,873130	USD

◆ Rechenschaftsbericht MAT Flex Invest zum 31.03.2002

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Amtlicher Börsenhandel, organisierter Markt und Neuemissionen			
Aktien			
Aixtron	STK	11.450	11.450
Allianz -VNA-	STK	221	221
Balda	STK	1.300	3.900
BASF	STK	0	280
Bayer	STK	0	490
Brokat	STK	32.520	32.520
Deutsche Bank -NA-	STK	1.200	2.200
Deutsche Post -NA-	STK	0	1.500
Deutsche Telekom -NA-	STK	0	5.000
Dresdner Bank -NA-	STK	0	210
Dresdner Bank Eing. Akt.Pak.	STK	21	21
E.ON	STK	0	1.320
Edel Music	STK	0	3.875
EM.TV & Merchandising	STK	33.000	33.000
Epcos	STK	2.000	2.000
GPC Biotech	STK	0	50
Heyde	STK	0	10.500
Hypovereinsbank	STK	0	175
Infineon Technologies	STK	6.000	6.000
Intershop Communications	STK	49.621	49.621
Jenoptik	STK	950	3.450
Jenoptik -TR-	STK	50	50
Kabel New Media	STK	56.662	56.662
Muenchener Rueck -VNA-	STK	0	70
RWE	STK	0	150
Siemens -NA-	STK	2.575	3.125
ABN Amro	STK	0	644
Aegon	STK	7	567
Air Liquide	STK	0	38
Alcatel	STK	0	1.500
Assicurazioni Generali	STK	0	420
Aventis	STK	1.500	2.500
AXA	STK	471	628
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria	STK	0	840
Banco Santander Central	STK	8.000	9.540
Bibop-Carire	STK	0	1.000
Blue C New Economy Consult	STK	0	16.500
Bulgari	STK	4.800	4.800
Carrefour Supermarche	STK	0	210
Companie de Saint-Gobain	STK	0	35
Edison	STK	0	4.000
Electrabel	STK	0	20

◆ Rechenschaftsbericht MAT Flex Invest zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	
Endesa	STK	0	2.850	
ENI	STK	4.200	12.600	
Fantastic	STK	62.400	62.400	
Fortis	STK	0	2.000	
Fortis	STK	0	280	
France Telekom	STK	750	750	
Genmab	STK	0	6.000	
ING Groep	STK	420	840	
Kon. Philips Electronics	STK	0	582	
Koninklijke Ahold	STK	0	280	
Koninklijke Ahold -ANR-	STK	560	560	
Koninklijke KPN NV	STK	0	737	
Koninklijke KPN NV -BZR-	STK	737	737	
Letsbuyit.com	STK	30.000	121.550	
LVMH	STK	0	250	
Nokia	STK	0	7.200	
Qiagen N.V.	STK	6.400	6.400	
Royal Dutch Petroleum	STK	3.500	3.900	
Sanofi-Synthelabo	STK	0	250	
SCM Microsystems	STK	10.500	10.500	
Societe Generale	STK	0	200	
Sonera	STK	0	1.700	
ST Microelectronics	STK	0	400	
Suez Lyonnaise des Eaux	STK	280	350	
Technip	STK	500	500	
Telefonica	STK	4.500	4.500	
Terra Networks	STK	0	1.250	
Thiel Logistik	STK	6.500	6.500	
Total Fina Elf	STK	0	597	
Trintech Group -ADR-	STK	44.600	46.300	
Unicredito Italiano	STK	0	2.100	
Unilever	STK	0	245	
Vivendi	STK	1.000	2.625	
Y Line Internet	STK	0	450	
Obligationen				
4,75	% Dexia Hypobank Berlin v.98 (13.02.2004)	EUR	0	256
5,0	% Westfaelische Hypobank v.97 (20.10.2003)	EUR	0	226
5,25	% Depfa Pfandbriefbank v.97 (14.06.2004)	EUR	0	236

◆ Rechenschaftsbericht MAT Flex Invest zum 31.03.2002

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2001 bis 31.03.2002

	EUR	je Anteil EUR
Dividenden inländischer Aussteller inkl. vergüteter KÖST	207.974,97	0,17
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	818.254,62	0,68
Zinsen aus Geldanlagen im Inland	190.394,44	0,16
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto) STSKG	296.406,71	0,25
abzgl. ausländische Quellensteuer STSKG	-2.916,95	0,00
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (brutto)	337.320,42	0,28
Erträge insgesamt	1.847.434,21	1,54
Verwaltungsvergütung	-419.875,62	-0,35
Depotgebühren und Depotbankvergütung	-80.075,75	-0,07
Prüfungskosten	-37.908,05	-0,03
Veröffentlichungskosten	-117.591,84	-0,10
Umsatzsteuer	-27.695,24	-0,02
Aufwendungen insgesamt	-683.146,50	-0,57
Ordentlicher Nettoertrag	1.164.287,71	0,97

In der Ausschüttung sind pro Anteil EUR 0,71 kapitalertragsteuerpflichtige Zinsen enthalten, auf die pro Anteil in Depotfällen eine Kapitalertragsteuer (ZAST) in Höhe von 30 von Hundert EUR 0,21 entfällt. Der Solidaritätszuschlag beträgt jeweils 5,5 von Hundert der einbehaltenen ZAST.

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		3.636.982,83
Ausschüttung für das Vorjahr	-137.100,14	
Summe der Ausschüttungen		-137.100,14
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	45.747.899,62	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	2.280.263,34	
Mittelzufluß / -abfluß (netto)	<u>43.467.636,28</u>	
Ertragsausgleich		-2.242.581,43
Ordentlicher Nettoertrag		1.164.287,71
Realisierte Gewinne		1.795.077,05
Realisierte Verluste		-1.559.929,35
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		515.703,38
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		46.640.076,33

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt EUR	je Anteil
Vortrag Vorjahr – A.O. Erträge	2.359.097,87	1,97
Ordentlicher Nettoertrag	1.164.287,71	0,97
Realisierte Gewinne	1.795.077,05	1,49
Für die Ausschüttung verfügbar	5.318.462,63	4,43
Vortrag auf neue Rechnung	4.116.042,75	3,43
Gesamtausschüttung	1.202.419,88	1,00
davon:		
Barausschüttung auf Ertragsschein Nr. 5	1.140.040,85	0,95
Körperschaftsteuer	38.614,82	0,03
Kapitalertragssteuer auf den Dividendenanteil	22.525,32	0,02
darauf Solidaritätszuschlag	1.238,89	0,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Stichtag	Fondsvermögen am	Anteilwert
	Ende des Geschäftsjahres EUR	
31.03.2002	46.640.076,33	38,87
31.03.2001	3.636.982,83	48,60
31.03.2000	3.062.758,35	51,52
31.03.1999	6.359.682,94	44,96

Vermögensaufstellung zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. An- teile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds ver- mögens	
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien Inland								
EUR								
Allianz -VNA-	STK	420	190	200	EUR	273,4300	114.840,60	0,90
Bayer	STK	2.500	2.500	1.785	EUR	39,0000	97.500,00	0,77
Daimlerchrysler -NA-	STK	2.900	2.300	2.400	EUR	52,4400	152.076,00	1,20
Deutsche Bank -NA-	STK	2.200	400	200	EUR	73,4500	161.590,00	1,27
Deutsche Telekom -NA-	STK	8.300	29.800	26.000	EUR	17,3000	143.590,00	1,13
E.ON	STK	2.250	0	0	EUR	57,9000	130.275,00	1,03
Muenchener Rueck -VNA-	STK	340	280	240	EUR	287,0500	97.597,00	0,77
Siemens -NA-	STK	2.950	2.350	1.300	EUR	74,8700	220.866,50	1,74
							1.118.335,10	8,81
Aktien Ausland								
CHF								
Credit Suisse	STK	3.400	3.550	1.000	CHF	64,0000	148.462,40	1,17
Nestle	STK	1.400	1.535	250	CHF	375,0000	358.192,83	2,82
Novartis	STK	10.600	12.070	1.700	CHF	66,3000	479.487,15	3,78
Roche Holding	STK	2.600	3.380	800	CHF	130,0000	230.607,95	1,82
Schweizer Rueckversicherung	STK	1.100	1.055	0	CHF	157,2500	118.016,01	0,93
UBS	STK	4.500	5.100	2.000	CHF	83,0500	254.982,12	2,01
Zuerich Financial Services	STK	300	600	550	CHF	385,0000	78.802,42	0,62
							1.668.550,88	13,15
EUR								
ABN Amro	STK	5.000	5.000	3.613	EUR	21,6500	108.250,00	0,85
Aegon	STK	3.000	3.000	3.182	EUR	27,9400	83.820,00	0,66
Alcatel	STK	4.000	11.000	11.300	EUR	16,4000	65.600,00	0,52
Assicurazioni Generali	STK	3.500	0	0	EUR	28,1100	98.385,00	0,77
AXA	STK	5.080	4.160	0	EUR	25,4900	129.489,20	1,02
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria	STK	11.000	12.000	9.000	EUR	13,4600	148.060,00	1,17
Banco Santander Central	STK	17.000	17.000	14.000	EUR	9,6600	164.220,00	1,29
Banque Nationale de Paris	STK	3.200	1.900	0	EUR	57,3500	183.520,00	1,45
Carrefour Supermarche	STK	1.700	1.700	0	EUR	54,3500	92.395,00	0,73
ENI	STK	10.450	17.750	24.800	EUR	16,7100	174.619,50	1,38
ING Groep	STK	5.000	9.473	6.946	EUR	31,0800	155.400,00	1,22
Kon. Philips Electronics	STK	4.400	4.700	5.186	EUR	33,9300	149.292,00	1,18
L'Oreal	STK	1.100	0	0	EUR	83,7500	92.125,00	0,73
Nokia	STK	16.300	27.400	22.600	EUR	24,2300	394.949,00	3,11
Royal Dutch Petroleum	STK	7.200	2.400	2.300	EUR	62,4000	449.280,00	3,54
Suez Lyonnaise des Eaux	STK	4.400	4.400	0	EUR	32,4600	142.824,00	1,12
Telecom Italia	STK	8.600	9.000	6.400	EUR	9,5400	82.044,00	0,65

◆ Rechenschaftsbericht MAT Europa Aktien zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. An- teile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/		Verkäufe/		Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
			Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum		
Telefonica	STK	15.000	16.000	11.900	EUR	12,8400	192.600,00	1,52
Telefonica -Anrechte-	STK	15.000	15.000	0	EUR	0,2500	3.750,00	0,03
Total Fina Elf	STK	2.811	500	100	EUR	176,7000	496.703,70	3,91
Unilever	STK	2.200	4.000	1.800	EUR	65,3000	143.660,00	1,13
Vivendi	STK	3.600	3.600	3.450	EUR	43,9700	158.292,00	1,25
							3.709.278,40	29,23
GBP								
Astrazeneca	STK	5.600	4.000	900	GBP	34,8150	318.253,49	2,51
Barclays	STK	5.900	1.500	600	GBP	21,5830	207.865,58	1,64
BP	STK	75.900	27.000	26.000	GBP	6,2313	772.038,91	6,08
BT Group	STK	24.500	54.500	30.000	GBP	2,8463	113.832,30	0,90
CGNU	STK	7.000	0	0	GBP	7,4250	84.842,46	0,67
Diageo	STK	12.500	5.500	3.000	GBP	9,3400	190.579,26	1,50
Glaxo Smithkline	STK	20.470	9.000	7.500	GBP	16,4352	549.176,04	4,32
HSBC	STK	32.851	7.000	3.000	GBP	8,1150	435.166,93	3,43
Lloyds TSB Group	STK	19.500	3.000	1.500	GBP	7,2700	231.413,01	1,82
Prudential	STK	6.023	0	0	GBP	6,9406	68.238,36	0,54
Royal Bank of Scotland Group	STK	9.600	3.600	2.000	GBP	17,9665	281.548,66	2,22
Shell Transport & Trading	STK	36.900	8.000	2.000	GBP	5,2155	314.152,90	2,47
Vodafone	STK	253.084	222.000	179.000	GBP	1,2975	536.032,12	4,22
							4.103.140,02	32,32
SEK								
Ericsson	STK	26.000	26.000	27.400	SEK	43,8000	126.302,00	0,99
							126.302,00	0,99
Summe: Wertpapiervermögen							10.725.606,40	84,50

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/		Verkäufe/		Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
				Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum	Zugänge im Berichts- zeitraum	Abgänge im Berichts- zeitraum		

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

Euro Stoxx Index	06/02	EUX	EUR	22			4.620,00	0,04
------------------	-------	-----	-----	----	--	--	----------	------

◆ Rechenschaftsbericht MAT Europa Aktien zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Euro Stoxx Index 06/02	EUX	EUR	3	0	0	0,0000	720,00	0,01
Euro Stoxx Index 06/02	EUX	EUR	20	0	0	0,0000	-10.330,00	-0,08
Summe: Aktienindex-Derivate							-4.990,00	-0,03

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. An- teile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens

Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

Bankguthaben bei : Depotbank

EUR-Guthaben :

EUR-Bankguthaben	EUR	1.924.372,24		%	100,0000	1.924.372,24	15,15
Summe: Bankguthaben						1.924.372,24	15,15

Sonstige Vermögensgegenstände

Dividendenansprüche	EUR	47.689,86				47.689,86	0,38
Variation Margin	EUR	4.990,00				4.990,00	0,04
Sonstige Forderungen	EUR	19.002,16				19.002,16	0,15
Summe: Sonstige Vermögensgegenstände						71.682,02	0,57

Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten *)	EUR	-17.300,00				-17.300,00	-0,14
Summe: Sonstige Verbindlichkeiten						-17.300,00	-0,14

*) z.B. Rückstellungen: Kosten für Rechenschaftsberichte, Fondsprüfung u.a.

Fondsvermögen	EUR					12.699.370,66	100,00 **)
Anteilwert	EUR					38,59	
Umlaufende Anteile	STK					329.090	

***) Durch Rundung der Prozent – Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein

Wertpapier-, Devisenkurse und Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapiere	Kurse per 28.03.2002
Devisen	Kurse per 28.03.2002 (Reuters Morning Fixing)

Devisenkurse in Mengennotiz

Schweizer Franken	(CHF)	1,465691	=	1	EUR
Englische Pfund	(GBP)	0,612606	=	1	EUR
Schwedische Kronen	(SEK)	9,016484	=	1	EUR
Amerikanische Dollar	(USD)	0,873130	=	1	EUR

Marktschlüssel

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUX Eurex

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Banco Popular Espanol	STK	4.500	4.500
Bayerische Motoren Werke	STK	7.000	7.000

◆ Rechenschaftsbericht MAT Europa Aktien zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
British Telecom -BZR-	STK	6.150	6.150
Cap Gemini	STK	1.100	1.100
Commerzbank	STK	11.000	11.000
France Telekom	STK	2.300	3.700
Groupe Danone	STK	1.500	1.500
K+S	STK	2.500	2.500
Kingfischer	STK	20.000	20.000
Lagardere S.C.A.	STK	2.500	2.500
Marconi	STK	0	8.600
mm02	STK	20.500	41.000
Sanofi-Synthelabo	STK	2.000	2.000
Schering	STK	1.900	1.900
Schweizer Rueckversicherung -BZR-	STK	90	90
Telefonica -BZR-	STK	16.000	16.000
Vivendi Environnement	STK	2.800	2.800

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	-------------------	----------------------	---------------------

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

gekaufte Kontrakte

(Basiswerte: Euro Stoxx 50 Future)

EUR

5.870

◆ Rechenschaftsbericht MAT Europa Aktien zum 31.03.2002

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2001 bis 31.03.2002

	EUR	je Anteil EUR
Dividenden inländischer Aussteller inkl. vergüteter Kost	36.896,04	0,11
Zinsen aus Geldanlagen im Inland	24.747,67	0,07
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	180,04	0,00
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto) STSKG	220.572,34	0,67
abzgl. ausländische Quellensteuer STSKG	-11.439,78	-0,03
Sonstige Erträge	113,15	0,00
Erträge insgesamt	271.069,46	0,82
Verwaltungsvergütung	-156.632,66	-0,48
Depotgebühren und Depotbankvergütung	-26.851,55	-0,08
Prüfungskosten	-7.718,86	-0,02
Veröffentlichungskosten	-14.218,66	-0,04
Umsatzsteuer	-7.649,10	-0,02
Zinsen aus Kreditaufnahmen	-55,11	0,00
Aufwendungen insgesamt	-213.125,94	-0,64
Ordentlicher Nettoertrag	57.943,52	0,18

In der Ausschüttung sind pro Anteil EUR 0,33 kapitalertragsteuerpflichtige Zinsen enthalten, auf die pro Anteil in Depotfällen eine Kapitalertragsteuer (ZAST) in Höhe von 30 von Hundert EUR 0,10 entfällt. Der Solidaritätszuschlag beträgt jeweils 5,5 von Hundert der einbehaltenen ZAST.

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		10.475.667,27
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	7.465.585,55	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	4.362.401,74	
Mittelzufluß / -abfluß (netto)		3.103.183,81
Ertragsausgleich		-55.925,32
Ordentlicher Nettoertrag		57.943,52
Realisierte Gewinne *)		515.521,83
Realisierte Verluste		-2.091.688,28
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		694.667,83
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		12.699.370,66

*) einschließlich Gewinne aus „Privaten Veräußerungsgeschäften“ i.S.d. § 23 (1) Nr. 4 EStG (Termingeschäfte)

◆ Rechenschaftsbericht MAT Europa Aktien zum 31.03.2002

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt EUR	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr – A.O. Erträge	5.362.249,53	16,29
Ordentlicher Nettoertrag	57.943,52	0,18
Realisierte Gewinne	515.521,83	1,57
Für die Ausschüttung verfügbar	5.935.714,88	18,04
Vortrag auf neue Rechnung	5.871.584,20	17,84
Gesamtausschüttung	64.130,68	0,20
Davon:		
Barausschüttung auf Ertragsschein Nr. 1	55.945,30	0,17
Körperschaftssteuer	5.067,04	0,02
Kapitalertragssteuer auf den Dividendenanteil	2.955,77	0,01
darauf Solidaritätszuschlag	162,57	0,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Stichtag	Fondsvermögen am	Anteilwert
	Ende des Geschäftsjahres EUR	
31.03.2002	12.699.370,66	38,59
31.03.2001	10.475.667,27	42,93
31.03.2000	12.445.689,63	65,34
31.03.1999	8.347.256,64	41,15

Vermögensaufstellung zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Verzinsliche Wertpapiere Inland							
JPY							
0,375 % Landwirt. Rentenbank v.00 (07.05.2002)	JPY	100.000	0	0 %	100,0487	864.204,99	4,16
						864.204,99	4,16
Verzinsliche Wertpapiere Ausland							
JPY							
1,5 % Tokyo Gas CB v.89 (29.03.2002)	JPY	200.000	0	0 %	100,1000	1.729.296,23	8,32
1,9 % Chugoku El. Power CB1 v.87 (29.03.2002)	JPY	58.000	0	0 %	100,1000	501.495,91	2,41
1,9 % Tohoku Electr. Power CB1 v.87 (29.03.2002)	JPY	100.000	0	0 %	100,1000	864.648,11	4,16
2,0 % Kansai Electr. Power CB2 v.86 (29.03.2002)	JPY	80.000	0	0 %	100,1000	691.718,49	3,33
1,5 % Kyowa Hakko CB13 v.90 (28.06.2002)	JPY	40.000	0	0 %	100,1000	345.859,25	1,66
1,7 % Sekisui House CB3 v.87 (31.07.2002)	JPY	101.000	0	0 %	100,3000	875.039,44	4,21
0,080 % Westl. Utrecht Hyp. v.00 (30.08.2002)	JPY	80.000	0	0 %	99,9230	690.495,37	3,32
1,6 % Hokkaido El. Power CB1 v.87 (30.09.2002)	JPY	102.000	0	0 %	100,6000	886.346,38	4,26
1,6 % Teijin CB7 v.87 (30.09.2002)	JPY	85.000	0	0 %	100,3000	736.419,33	3,54
0,171 % Daimlerchrysler Japan v.99 (04.10.2002)	JPY	50.000	0	0 %	99,0000	427.573,24	2,06
1,6 % Toto CB2 v.87 (29.11.2002)	JPY	2.000	0	0 %	100,5000	17.362,07	0,08
0,142 % Caisse Cent. Credit Im. v.00 (17.03.2003)	JPY	50.000	0	0 %	99,9200	431.546,65	2,08
0,9 % Saibu Gas CB2 v.94 (31.03.2003)	JPY	188.000	0	0 %	100,1000	1.625.538,45	7,82
1,5 % Mitsubishi Estate CB16 v.87 (31.03.2003)	JPY	80.000	0	0 %	101,0000	697.937,74	3,36
1,6 % Hokuriku El. Power CB1 v.87 (31.03.2003)	JPY	80.000	0	0 %	100,8000	696.555,68	3,35
1,7 % Asahi Kasei CB7 v.87 (31.03.2003)	JPY	100.000	0	0 %	101,1000	873.285,96	4,20
1,70 % Nippon Oil CB4 v.87 (31.03.2003)	JPY	80.000	0	0 %	101,1000	698.628,77	3,36
1,8 % Mitsui Chemicals CB12 v.88 (31.03.2003)	JPY	99.000	0	0 %	100,7000	861.132,51	4,14
0,9 % IBM v.00 (14.04.2003)	JPY	100.000	0	0 %	100,7082	869.901,65	4,18
0,625 % Toyota Motor Credit v.00 (23.05.2003)	JPY	220.000	0	0 %	100,5692	1.911.142,18	9,19
						16.431.923,41	79,03
Summe: Wertpapiervermögen						17.296.128,40	83,19

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
		bzw. Whg. in 1.000						

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Absicherung von Beständen

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen

Japanische Yen	2.360,0	Mio.					777.698,63	3,74
----------------	---------	------	--	--	--	--	------------	------

Geschlossene Positionen

Japanische Yen	220,0	Mio.					-118.201,34	-0,57
----------------	-------	------	--	--	--	--	-------------	-------

Summe: Devisen-Derivate

							659.497,29	3,17
--	--	--	--	--	--	--	------------	------

◆ Rechenschaftsbericht MAT APO Rent 2002 zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. An- teile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							
Bankguthaben bei : Depotbank							
EUR-Guthaben							
EUR-Bankguthaben	EUR	34.479,24			% 100,0000	34.479,24	0,17
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Japanische Yen	JPY	318.126.331,00			% 100,0000	2.747.925,40	13,22
Summe: Bankguthaben						2.782.404,64	13,39
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	89.483,59				89.483,59	0,43
Summe: Sonstige Vermögensgegenstände						89.483,59	0,43
Sonstige Verbindlichkeiten							
Sonstige Verbindlichkeiten *)	EUR	-39.600,00				-39.360,00	-0,19
Summe: Sonstige Verbindlichkeiten						-39.360,00	-0,19

*) z.B. Rückstellungen: Kosten für Rechenschaftsberichte, Fondsprüfung u.a.

Fondsvermögen	EUR					20.788.153,92	100,00 **)
Anteilwert	EUR					56,33	
Umlaufende Anteile	STK					369.025	

**) Durch Rundung der Prozent – Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein

Wertpapier-, Devisenkurse und Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapiere	Kurse per 27.03.2002 / 28.03.2002
Devisen	Kurse per 28.03.2002 (Reuters Morning Fixing)

Devisenkurse in Mengennotiz

Japanische Yen	(JPY)	115,769639	=	1	EUR
----------------	-------	------------	---	---	-----

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
4,375 % Oesterreich v.97	(28.02.2002)	EUR	0	500
0,1 % Sekisui Chemical CB7 v.96	(28.09.2001)	JPY	0	80.000
0,375 % Italien v.00	(12.05.2002)	JPY	0	50.000
0,4 % Nissan Fire & M. CB1 v.96	(31.03.2003)	JPY	0	79.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2001 bis 31.03.2002

	EUR	je Anteil EUR
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	3.190,09	0,01
Zinsen aus Geldanlagen im Inland	2.457,55	0,01
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (brutto)	219.118,94	0,59
abzgl. ausländische Quellensteuer	-19.592,15	-0,05
Erträge insgesamt	205.174,43	0,56
Verwaltungsvergütung	-195.771,31	-0,53
Depotgebühren und Depotbankvergütung	-17.665,85	-0,05
Prüfungskosten	-16.898,57	-0,05
Veröffentlichungskosten	-15.427,72	-0,04
Umsatzsteuer	-5.002,65	-0,01
Zinsen aus Kreditaufnahmen	-126,87	0,00
Aufwendungen insgesamt	-250.892,97	-0,68
Ordentliches Nettoergebnis	-45.718,54	-0,12

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		23.955.363,72
entnommene Steuern	-26.194,89	
Summe der Ausschüttungen		-26.194,89
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	9.852,48	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	3.917.077,60	
Mittelzufluß / -abfluß (netto)		-3.907.225,12
Ertragsausgleich		28.081,06
Ordentliches Nettoergebnis		-45.718,54
Realisierte Gewinne *)		538.758,29
Realisierte Verluste		-176.066,37
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		421.155,77
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		20.788.153,92

*) einschließlich Gewinne aus „Privaten Veräußerungsgeschäften“ i.S.d. § 23 (1) Nr. 4 EStG (Termingeschäfte)

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt EUR	je Anteil
Ordentliches Nettoergebnis	-45.718,54	-0,12
Realisierte Gewinne	538.758,29	1,46
Gesamterträge	493.039,75	1,34
Der Wiederanlage zugeführt gem. §19 der Besonderen Vertragsbedingungen	493.039,75	1,34

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Stichtag	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2002	20.788.153,92	56,33
31.03.2001	23.955.363,72	54,51
31.03.2000	29.259.417,66	51,80
31.03.1999	29.107.619,68	51,45

Vermögensaufstellung zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. An- teile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds ver- mögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien Ausland							
JPY							
Arisawa Mfg	STK	2.200	2.200	0	JPY 2.275,0000	43.232,41	0,82
Aruze	STK	3.100	600	1.800	JPY 3.020,0000	80.867,49	1,53
Asahi Breweries	STK	4.000	5.000	1.000	JPY 1.070,0000	36.969,97	0,70
Asahi National Broadcasting	STK	38	54	16	JPY 262.000,0000	85.998,37	1,62
Askul Corp	STK	3.000	5.000	2.000	JPY 3.100,0000	80.331,94	1,52
Bell-Park	STK	36	48	12	JPY 210.000,0000	65.302,10	1,23
Cawachi	STK	1.200	1.700	500	JPY 7.590,0000	78.673,48	1,49
Citizen Electronics	STK	1.200	1.800	600	JPY 8.420,0000	87.276,77	1,65
Colin Corporation	STK	1.200	1.800	600	JPY 7.000,0000	72.557,88	1,37
Cybird	STK	17	12	7	JPY 575.000,0000	84.434,92	1,59
Daika	STK	3.000	66.000	65.000	JPY 362,0000	9.380,70	0,18
Daiseki	STK	70	0	3.500	JPY 1.960,0000	1.185,11	0,02
Daiwa	STK	6.000	0	4.000	JPY 784,0000	40.632,41	0,77
Dentsu	STK	1	1	0	JPY 729.000,0000	6.296,99	0,12
Eiden	STK	17.000	24.000	7.000	JPY 585,0000	85.903,35	1,62
Fuji Seal	STK	2.000	2.800	800	JPY 4.100,0000	70.830,32	1,34
Fukuda Denshi	STK	800	1.100	300	JPY 2.790,0000	19.279,67	0,36
Future System	STK	15	13	14	JPY 584.000,0000	75.667,51	1,43
Hard Off Corporation	STK	8.000	9.000	1.000	JPY 990,0000	68.411,72	1,29
Honda Motor	STK	1.900	0	2.100	JPY 5.570,0000	91.414,30	1,73
International Trading	STK	4.000	5.000	1.000	JPY 1.740,0000	60.119,39	1,13
Internix	STK	13.600	14.000	400	JPY 850,0000	99.853,47	1,88
Japan Air System	STK	3.500	4.700	2.900	JPY 3.130,0000	94.627,57	1,79
Kanemi	STK	2.200	3.200	1.000	JPY 3.830,0000	72.782,47	1,37
Kappa Create	STK	1.400	2.000	600	JPY 5.510,0000	66.632,32	1,26
Konami Computer Entertainment	STK	5.500	7.600	2.100	JPY 1.600,0000	76.013,02	1,43
Kuraya Sanseido	STK	15.200	21.700	6.500	JPY 540,0000	70.899,42	1,34
Leoplace21	STK	21.000	8.000	20.000	JPY 527,0000	95.595,01	1,80
Mandom	STK	2.100	13.000	10.900	JPY 1.821,0000	33.031,98	0,62
Mitsubishi Tokyo Financial	STK	10	22	12	JPY 810.000,0000	69.966,53	1,32
Mizuho	STK	20	28	8	JPY 316.000,0000	54.591,17	1,03
N.I.C.	STK	1.500	3.800	10.400	JPY 1.210,0000	15.677,69	0,30
Nakanishi	STK	3.000	4.000	1.000	JPY 3.180,0000	82.405,03	1,56
Nippon Foundry	STK	10	1	11	JPY 1.350.000,0000	116.610,88	2,20
Nippon Oil	STK	16.000	22.000	6.000	JPY 631,0000	87.207,67	1,65
Nisshinbo Industries	STK	10.000	15.000	5.000	JPY 515,0000	44.484,89	0,84
Nomura	STK	3.000	0	6.000	JPY 1.719,0000	44.545,36	0,84
Nomura Research Institute	STK	700	700	0	JPY 16.500,0000	99.767,09	1,88
NTT Docomo	STK	6	24	28	JPY 360.000,0000	18.657,74	0,35

◆ Rechenschaftsbericht MAT Japan New Horizon zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. An- teile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds ver- mögens
NTT Docomo -New-	STK	24	24	0	JPY 359.000,0000	74.423,66	1,40
Obic Business Consultants	STK	1.700	300	1.100	JPY 4.900,0000	71.953,23	1,36
Oizumi Corp.	STK	6.000	6.000	0	JPY 1.481,0000	76.755,88	1,45
Origin Toshu	STK	3.900	900	2.000	JPY 2.540,0000	85.566,48	1,62
Otsuka Kagu	STK	1.700	100	1.400	JPY 4.490,0000	65.932,66	1,24
Ozeki	STK	2.900	4.500	2.900	JPY 2.650,0000	66.381,83	1,25
Plenus	STK	2.250	750	3.300	JPY 3.900,0000	75.797,07	1,43
Rakuten	STK	12	17	5	JPY 965.000,0000	100.026,23	1,89
Ralse Company	STK	14.000	14.000	0	JPY 625,0000	75.581,13	1,43
Relocation Services	STK	1.900	200	1.300	JPY 3.500,0000	57.441,66	1,08
Saizeriya	STK	2.787	897	2.500	JPY 4.220,0000	101.590,88	1,92
Sazaby	STK	2.200	400	1.500	JPY 2.880,0000	54.729,38	1,03
Seikoh Giken	STK	1.900	3.000	2.000	JPY 4.490,0000	73.689,44	1,39
Seven-Eleven Japan	STK	1.000	2.000	1.000	JPY 4.120,0000	35.587,91	0,67
Sony	STK	1.500	200	2.700	JPY 6.890,0000	89.272,11	1,69
Sugi Pharmacy	STK	1.400	2.000	600	JPY 5.150,0000	62.278,85	1,18
Sumitomo Mitsui Banking	STK	2.000	3.000	1.000	JPY 552,0000	9.536,18	0,18
Sumitomo Realty & Development	STK	12.000	18.000	6.000	JPY 690,0000	71.521,34	1,35
Sumitomo Trust & Banking	STK	15.000	22.000	7.000	JPY 556,0000	72.039,61	1,36
Takasago Electric Industry	STK	6.900	9.900	3.000	JPY 1.319,0000	78.613,88	1,48
Takeda Chemical	STK	2.000	0	2.000	JPY 5.370,0000	92.770,44	1,75
Tesec Corporation	STK	11.000	12.000	1.000	JPY 1.210,0000	114.969,69	2,17
Thanks Japan Corp	STK	7.800	10.800	3.000	JPY 1.020,0000	68.722,68	1,30
Tokyo Dome	STK	14.000	0	35.000	JPY 327,0000	39.544,05	0,75
Tokyo Electric Power	STK	3.200	2.500	2.300	JPY 2.510,0000	69.379,16	1,31
Tonengeneral Sekiyu	STK	4.000	6.000	2.000	JPY 1.005,0000	34.724,13	0,66
Toyota Motor	STK	2.800	1.100	3.300	JPY 3.820,0000	92.390,37	1,74
Toys R Us - Japan	STK	2.800	3.200	2.400	JPY 2.640,0000	63.850,94	1,21
Tsubasa Securities	STK	31.000	45.000	14.000	JPY 289,0000	77.386,44	1,46
Venture Link	STK	150	1.350	4.000	JPY 2.005,0000	2.597,83	0,05
Yahoo Japan	STK	4	2	6	JPY 3.170.000,0000	109.527,85	2,07
Yamada Denki	STK	1.000	0	1.200	JPY 9.030,0000	77.999,72	1,47
Yozan	STK	36	40	4	JPY 154.000,0000	47.888,20	0,90
Zephyr	STK	24	30	6	JPY 320.000,0000	66.338,64	1,25
						4.844.925,66	91,46
Summe: Wertpapiervermögen						4.844.925,66	91,46

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
---------------------	-------	---	-----------------------	--	---	------	--------------------	---------------------------------

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

Index Japan (Topix) 06/02	FJT	JPY	3				1.813,95	0,03
Summe: Aktienindex-Derivate							1.813,95	0,03

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Absicherung von Beständen

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen

Japanische Yen	26,0	Mio.					-840,03	-0,02
----------------	------	------	--	--	--	--	---------	-------

Geschlossene Positionen

Japanische Yen	75,0	Mio.					-10.944,83	-0,21
Summe: Devisen-Derivate							-11.784,86	-0,23

◆ Rechenschaftsbericht MAT Japan New Horizon zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. An- teile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2002	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							
Bankguthaben bei : Depotbank							
EUR-Guthaben:							
EUR-Bankguthaben	EUR	268.376,19		%	100,0000	268.376,19	5,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Japanische Yen	JPY	22.067.142,00		%	100,0000	190.612,51	3,60
Summe: Bankguthaben						458.988,70	8,67
Sonstige Vermögensgegenstände							
Dividendenansprüche	EUR	26.197,22				26.197,22	0,49
Summe: Sonstige Vermögensgegenstände						26.197,22	0,49
Sonstige Verbindlichkeiten							
Sonstige Verbindlichkeiten *)	EUR	-20.490,00				-20.490,00	-0,39
Variation Margin	EUR	-1.813,95				-1.813,95	-0,03
Summe: Sonstige Verbindlichkeiten						-22.303,95	-0,42
*) z.B. Rückstellungen: Kosten für Rechenschaftsberichte, Fondsprüfung u.a.							
<hr/>							
Fondsvermögen	EUR					5.297.836,72	100,00 **)
Anteilwert	EUR					19,55	
Umlaufende Anteile	STK					270.958	

**) Durch Rundung der Prozent – Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein

Wertpapier-, Devisenkurse und Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapiere	Kurse per 28.03.2002
Devisen	Kurse per 28.03.2002 (Reuters Morning Fixing)

Devisenkurse in Mengennotiz

Japanische Yen	(JPY)	115,769639	=	1	EUR
----------------	-------	------------	---	---	-----

Marktschlüssel

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

FJT	Börse Tokyo
-----	-------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzueordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Alpha Systems	STK	0	2.100
Canon	STK	0	5.000
Creo	STK	0	5.000
Don Quijote	STK	0	3.500
Fast Retailing	STK	400	900

◆ Rechenschaftsbericht MAT Japan New Horizon zum 31.03.2002

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Fuji Soft ABC	STK	0	3.500
Fujita Engineering	STK	16.000	16.000
Global Media	STK	0	11.000
Goldcrest	STK	800	3.300
IIDA Home Max	STK	4.600	9.900
Itfor	STK	2.900	6.900
IX Knowledge	STK	35.000	38.000
Jafoo	STK	0	2.300
Japan General Estate	STK	19.000	25.000
K'S Denki	STK	0	5.600
Kakiyasu Honten	STK	10.000	10.000
Keihin	STK	0	23.000
Marche	STK	0	16.000
Matsushita Electric	STK	0	9.000
Mitta	STK	8.500	8.500
Nakau	STK	13.000	15.000
Net One Systems	STK	2	14
Nidec Tosok	STK	0	10.000
NTT Data	STK	0	30
Onward Kashiyama	STK	0	15.000
Oracle	STK	0	1.000
Paris Miki	STK	0	300
Park24	STK	0	2.400
PC Depot	STK	27	45
Sammy	STK	8.000	15.400
Shidax	STK	138	138
Shin-Etsu Chemical	STK	0	5.000
Shohkoh Fund	STK	0	1.490
Sky Perfect Communications	STK	150	150
Starbucks Coffee Japan	STK	150	150
T&K Toka	STK	2.600	2.600
Tanaka Chemical	STK	0	10.000
Token	STK	12.000	12.000
Tokyo Indiv. Educ. Inst.	STK	3.000	3.000
Trend Micro	STK	2.000	2.000
Trend Micro -New Shares-	STK	0	2.000
UFJ	STK	16	16
Usen	STK	80	80
Watami Food Service	STK	0	3.500
Wilson Learning Worldwide	STK	0	3.600
Yakinikuya Sakai	STK	5.300	15.400

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
gekaufte Kontrakte (Basiswerte: Topix Index Future)	EUR			417
Absicherung von Beständen				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin Japanische Yen	EUR			7.372

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2001 bis 31.03.2002

	EUR	je Anteil EUR
Zinsen aus Geldanlagen im Inland	3.051,15	0,01
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto) STSKG	58.518,30	0,22
abzgl. ausländische Quellensteuer STSKG	-10.523,08	-0,04
Erträge insgesamt	51.046,37	0,19
Verwaltungsvergütung	-92.630,61	-0,34
Depotgebühren und Depotbankvergütung	-7.379,07	-0,03
Prüfungskosten	-5.463,89	-0,02
Veröffentlichungskosten	-9.107,96	-0,04
Umsatzsteuer	-3.304,53	-0,01
Zinsen aus Kreditaufnahmen	-45,15	0,00
Aufwendungen insgesamt	-117.931,21	-0,44
Ordentliches Nettoergebnis	-66.884,84	-0,25

◆ Rechenschaftsbericht MAT Japan New Horizon zum 31.03.2002

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		10.862.532,91
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	586.046,65	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	3.747.829,64	
Mittelzufluß / -abfluß (netto)		-3.161.782,99
Ertragsausgleich		448.111,52
Ordentliches Nettoergebnis		-66.884,84
Realisierte Gewinne *)		476.180,31
Realisierte Verluste		-3.571.440,88
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		311.120,69
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		5.297.836,72

*) einschließlich Gewinne aus „Privaten Veräußerungsgeschäften“ i.S.d. § 23 (1) Nr. 4 EStG (Termingeschäfte)

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt EUR	je Anteil
Ordentliches Nettoergebnis	-66.884,84	-0,25
Realisierte Gewinne	476.180,31	1,76
Gesamterträge	409.295,47	1,51
Der Wiederanlage zugeführt gem. §19 der Besonderen Vertragsbedingungen	409.295,47	1,51

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Stichtag	Fondsvermögen am	Anteilwert
	Ende des Geschäftsjahres	
	EUR	EUR
31.03.2002	5.297.836,72	19,55
31.03.2001	10.862.532,91	26,12

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 24a des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) die Rechenschaftsberichte der Sondervermögen

- MAT Japan Aktien,
- MAT Flex Invest,
- MAT Europa Aktien,
- MAT Apo Rent 2002
- MAT Japan New Horizon

unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr vom 01.04.2001 bis 31.03.2002 geprüft. Die Prüfung erstreckt sich gemäß § 24a KAGG auch darauf, ob bei der Verwaltung der Sondervermögen die Vorschriften des KAGG und die Bestimmungen der Vertragsbedingungen, nach denen sich das Rechtsverhältnis der Kapitalanlagegesellschaft zu den Anteilhabern bestimmt, eingehalten wurden. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechenschaftsberichte sowie die Verwaltung der Sondervermögen nach den Vorschriften des KAGG und den ergänzenden Regelungen in den Vertragsbedingungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechenschaftsberichte unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben sowie festzustellen, ob bei der Verwaltung der Sondervermögen die Vorschriften des KAGG und die Vertragsbedingungen beachtet wurden.

Wir haben unsere Prüfung nach § 24a KAGG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Rechenschaftsberichte sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der Verwaltung der Sondervermögen wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung der Sondervermögen sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechenschaftsbericht sowie die Einhaltung von KAGG und Vertragsbedingungen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für die Rechenschaftsberichte sowie die Beachtung der Vorschriften des KAGG und der Vertragsbedingungen bei der Verwaltung der Sondervermögen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Frankfurt am Main, 27.05.2002

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

E. Handrick
Wirtschaftsprüfer

C. Ullmer
Wirtschaftsprüferin

◆ Steuerliche Hinweise für inländische Anleger

Fonds	MAT Japan Aktien	MAT Flex Invest	MAT Europa Aktien	MAT APO Rent 2002	MAT Japan New Horizon
Währung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Thesaurierung	-0,32			-0,12	-0,25
2 Barausschüttung		0,95	0,17		
3 abzgl.erstattete ausl.Quellensteuer					
4 abzgl. nach DBA steuerfreie ausl. Einkünfte					
5 abzgl.bereits versteuerte ordentliche Erträge aus den Vorjahren					
6 zuzgl.einbehaltene ausl.Quellensteuer	0,04		0,03	0,05	0,04
7 zzgl.Gewinne aus kurzfristigen Termingeschäften			0,28		
8 zzgl.anrechenbare Körperschaftsteuer		0,03	0,02		
9 zzgl.anrechenbare KEST(25%)-Anrechnungsverfahren		0,02	0,01		
10 zzgl.Solidaritätszuschlag(5,5%)auf KEST					
11 zzgl. anrechenbare KEST(20%)-Halbeinkünfteverfahren					
12 zzgl.Solidaritätszuschlag(5,5%)auf KEST					
13 Zwischensumme	-0,28	1,00	0,51	-0,07	-0,21
14 davon steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.v.§40Abs.1.Satz1 KAGG		0,03	0,02		
15 davon Dividenden nach Halbeinkünfteverfahren i.S.v.§3Nr.40 ESTG	-0,24	0,16	0,36		-0,20
16 davon Dividenden i.S.v.§ 8b Abs. 1KSTG	-0,24				-0,20
17 davon Veräußerungsgewinne nach Halbeinkünfteverfahren i.S.v.§3Nr.40 ESTG					
18 davon Veräußerungsgewinne i.S.v.§ 8b Abs.2KSTG					
19 davon im Privatvermögen steuerfreier Anteil aus Investmenterträgen					
20 steuerpflichtig im Privatvermögen	-0,16	0,89	0,31	-0,07	-0,11
21 steuerpflichtig im Betriebsvermögen der Personengesellschaft (ESTG)	-0,16	0,92	0,33	-0,07	-0,11
22 steuerpflichtig im Betriebsvermögen der Kapitalgesellschaft (KSTG)	-0,04	0,84	0,15	-0,07	-0,01
23 Erträge i.S.v.§ 40 Abs.1S.2KAGG,soweit sie nicht Kapitalerträge i.S.von§20ESTG sind					
24 inländischer Dividenanteil für KÖST(3/7) bzw.KEST (25%)		0,08	0,04		
25 kapitalertragsteuerpflichtiger Zinsanteil	0,00	0,71	0,33	0,00	0,00
26 Kapitalertragsteuer (ZAST) in Depotfällen(30%)	0,00	0,21	0,10	0,00	0,00
27 Kapitalertragsteuer (ZAST) in Nichtdepotfällen(35%)	0,00	0,25	0,12	0,00	0,00
28 Solidaritätszuschlag(SOLZ)in Depotfällen(5,5%)	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00
29 Solidaritätszuschlag(SOLZ)in Nichtdepotfällen(5,5%)	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00
30 anrechenbare bzw.auf Antrag abziehbare ausl.Quellensteuer	0,04		0,03	0,05	0,04
31 davon fiktive anrechenbare Quellensteuer					

◆ Steuerliche Hinweise für inländische Anleger

32	Bemessungsgrundlage(volle Besteuerung)			-0,07
33	Bemessungsgrundlage(Halbeinkünfteverfahren)	-0,24	0,36	-0,20
34	Zahlung am 23.05.2002 auf Kupon Nr.:	5	1	

- Zeile 8 =** Gerundeter Betrag für einen Anteil. Bei einer Mehrzahl von Anteilen schreibt die Finanzverwaltung vor, dass die Körperschaftsteuergutschrift wie folgt ermittelt wird: Anzahl der Anteile x Berechnungsbasis für KöSt x 3/7. Der so errechnete Betrag wird in den Steuerbescheinigungen der Banken ausgewiesen.
- Zeile 9 =** Gerundeter Betrag für einen Anteil. Bei einer Mehrzahl von Anteilen schreibt die Finanzverwaltung vor, dass die Kapitalertragsteuergutschrift wie folgt ermittelt wird: Anzahl der Anteile x Berechnungsbasis für KapSt x 25 %. Der so errechnete Betrag wird in den Steuerbescheinigungen der Banken ausgewiesen.
- Zeile 15 =** Die Dividenden nach dem Halbeinkünfteverfahren werden zu 100% ausgewiesen, sie sind jedoch nur zur Hälfte steuerpflichtig.
- Zeile 20 =** Ergebnis für steuerliche Zwecke -/. steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.v. § 40 Abs.1 Satz 1 KAGG -/. Steuerfreie Erträge i.S.v. § 3 Nr. 40 EStG (häufig)-/. im Privatvermögen steuerfreier Anteil aus Investmenterträgen.
- Zeile 21 =** Ergebnis für steuerliche Zwecke -/. steuerfreie Erträge i.S.v. § 3 Nr. 40 EStG (häufig) -/. steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.v. § 3 Nr. 40 EStG (häufig).
- Zeile 22 =** Ergebnis für steuerliche Zwecke -/. steuerfreie Erträge i.S.v. § 8b Abs. 1 KStG -/. steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.v. § 8b Abs. 2 KStG.
- Zeile 25 =** Gerundeter Betrag für einen Anteil. Bei einer Mehrzahl von Anteilen schreibt die Finanzverwaltung vor, dass die Kapitalertragsteuergutschrift wie folgt ermittelt wird: Anzahl der Anteile x Bemessungsgrundlage für KapSt (30%). Hiervon sind bei Depotverwahrung 30 % bzw. bei Eigenverwahrung ausschüttender Fonds 35 % Kapitalertragsteuer zu rechnen.
- Zeile 32 =** Hierfür maßgebliche ausländische Erträge, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen (Privatvermögen, Personengesellschaften, andere Unternehmen, Körperschaften).
- Zeile 33 =** Hierfür maßgebliche ausländische Erträge, die zur Hälfte der Besteuerung unterliegen (Privatvermögen, Personengesellschaften, andere Unternehmen).

Steuerliche Hinweise

Allgemeines

Die Fonds als Zweckvermögen sind von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Inländische Erträge werden ohne jegliche steuerliche Belastung vereinnahmt. Bei ausländischen Erträgen wird teilweise Quellensteuer einbehalten.

Beim Privatanleger ist von dessen gesamten Zins- und Dividendeneinnahmen nur der Teil zu versteuern, der 1.601 EURO (Sparerfreibetrag einschließlich Werbungskostenpauschale) bei Ledigen bzw. 3.202 EURO bei Verheirateten übersteigt. In Fonds erzielte Gewinne bei Veräußerung von Wertpapieren sind für den Privatanleger unabhängig von einer Haltefrist steuerfrei, Gewinne aus Termingeschäften innerhalb der Spekulationsfrist dagegen werden steuerlich erfasst, sofern der Abschluss der Geschäfte nach dem 1. April 1999 erfolgte.

Im Betriebsvermögen sind Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Termingeschäften grundsätzlich zu versteuern.

Aufgrund der Änderungen durch das Steuersenkungsgesetz (Halbeinkünfteverfahren) sind für den betrieblichen Anleger "neue" Dividenden zur Hälfte (Betriebsvermögen nach EStG) bzw. komplett (Betriebsvermögen nach KStG) steuerfrei. Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge sind steuerfrei, solange sie im Fonds verbleiben und nicht ausgeschüttet werden. "Neue" Veräußerungsgewinne aus Aktien sind bei Ausschüttung für den Anleger, der die Anteile im Betriebsvermögen hält, hälftig (Betriebsvermögen nach EStG) bzw. komplett (Betriebsvermögen nach KStG) steuerfrei.

Die steuerliche Zurechnung von Zins- und Dividendenerträgen erfolgt beim Anleger bei thesaurierenden Fonds zum Geschäftsjahresende am 31. März 2002. Bei ausschüttenden Fonds erfolgt die steuerliche Zurechnung zum Ausschüttungstermin am 23. Mai 2002.

Kapitalertragsteuer (Zinsabschlagsteuer) / Zwischengewinne

Bei Rückgabe sind die in den Erlösen aus der Rückgabe oder Veräußerung von Anteilen bzw. Abtretung der in den Anteilscheinen verbrieften Ansprüche enthaltenen anteiligen Zinsen und Zinsansprüche sowie Gewinne aus kurzfristigen Derivaten (Zwischengewinn gemäß § 39 Abs. 1a KAGG) steuerpflichtig. Der Zwischengewinn unterliegt der Zinsab-

schlagsteuer. Der Zwischengewinn wird börsentäglich errechnet und veröffentlicht.

Der vom Anleger beim Erwerb von Anteilen im Ausgabepreis gezahlte Ertragsbestandteil (gezahlter Zwischengewinn) ist als negative steuerpflichtige Einnahme im jeweiligen Kalenderjahr mit vereinnahmten Zwischengewinnen oder sonstigen steuerpflichtigen Erträgen, beispielsweise Ausschüttungen auf die Investmentanteilscheine, verrechenbar. Die Steuerpflicht des vereinnahmten Zwischengewinns bzw. der in der Ausschüttung enthaltenen Zinserträge oder der thesaurierten Zinserträge erstreckt sich somit auf die konkrete Besitzdauer des jeweiligen Anlegers (modifizierte Netto-Lösung).

Seit dem 1. Januar 1995 wird ein Solidaritätszuschlag in Höhe von z. Zt. 5,5% auf die auf Ausschüttungen / Thesaurierungen oder Zwischengewinne abzuführende Kapitalertragsteuer (ZAST) erhoben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuerveranlagung anrechenbar. Fällt keine ZAST an – beispielsweise bei ausreichendem Freistellungsauftrag, NV-Bescheinigung oder Nachweis der Steuerausländereigenschaft -, ist kein Solidaritätszuschlag abzuführen. Insgesamt beträgt die Belastung bei Depotverwahrung mit Kapitalertragsteuer (ZAST) zzgl. Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer (ZAST) 31,65%. Bei Eigenverwahrung beträgt sie 35 % Kapitalertragsteuer (ZAST) zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer (ZAST.).

Einführung der KEST auf den Dividendenanteil

Seit dem 1. April 1999 werden körperschaftsteuerpflichtige Dividenden bei Ausschüttung bzw. Thesaurierung mit einer zusätzlichen Kapitalertragsteuer in Höhe von 25% zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag belastet, nach Anwendung des "neuen" Rechts nunmehr in Höhe von 20 % zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag

Thesaurierung/Ausschüttung

Am Geschäftsjahresende werden von thesaurierenden Fonds Zinsabschlagsteuer (30% der kapitalertragsteuerpflichtigen Zinserträge) und ggf. Körperschaftsteuer (30% der inländischen Bruttodividenden nach "altem" Recht) an die Finanzverwaltung abgeführt. Der Anteilswert ermäßigt sich nach Ende des Geschäftsjahres – am darauf folgenden Werktag – um die abgeführten Steuern.

Bei ausschüttenden Fonds und Depotverwahrung in Deutschland wird die Ausschüttung des Fonds von der depotführenden Stelle mit Zinsabschlagsteuer (30% der kapitalertragsteuerpflichtigen Zinserträge) belastet. Bei Vorlage des Kupons von eigenverwahrten Anteilen fällt Zinsabschlagsteuer von 35 % an. Die Körperschaftsteuer (30 %

der inländischen Bruttodividenden nach "altem" Recht) wird bei Ausschüttung vom Fonds an die Finanzverwaltung abgeführt. Der Anteilwert ermäßigt sich daher am Ausschüttungstermin um die Gesamtausschüttung (Ausschüttung und abgeführte Körperschaftsteuer).

Bei Vorliegen eines Freistellungsauftrags in entsprechender Höhe oder einer NV-Bescheinigung werden inländischen Anlegern bei thesaurierenden Fonds die vom Fonds abgeführten Steuern erstattet bzw. vergütet. Bei ausschüttenden Fonds werden die Zinsen und Dividenden ohne Steuerabzug und einschließlich des Körperschaftsteuerguthabens ausgeschüttet.⁷⁾ Nach Einführung des Halbeinkünfteverfahrens ist die Belastung mit der Körperschaftsteuer in Höhe von nunmehr 25 % definitiv und kann nicht mehr erstattet oder vergütet werden.

Bei Veräußerung von Fondsanteilen unterliegt der Zwischengewinn beim Anleger der Besteuerung.

In- und ausländische Dividenden

Durch das Steuersenkungsgesetz 2000 tritt ein Systemwechsel bei der Besteuerung der vom Fonds vereinnahmten Dividenden aus in- und ausländischen Aktien ein. Das sogenannte Anrechnungsverfahren gilt letztmalig für Dividenden, die von inländischen Aktiengesellschaften für Geschäftsjahre gezahlt werden, die im Jahre 2000 begonnen haben. Dividenden inländischer Aktiengesellschaften für Geschäftsjahre, die im Jahre 2001 beginnen, und Dividenden ausländischer Aktiengesellschaften, die dem Fonds ab dem 1.1.2001 zufließen, unterliegen dem sogenannten Halbeinkünfteverfahren.

Anrechnungsverfahren

Bei Investmentfonds, die inländische Aktien enthalten, ist zu beachten, dass ausgeschüttete "alte" Dividenden deutscher Aktiengesellschaften einer 30 % igen Körperschaftsteuer sowie einer Kapitalertragsteuer von 25 % unterliegen. Dem Fonds werden zunächst die Körperschaftsteuer auf die im Laufe des Geschäftsjahres vereinnahmten Dividenden vergütet und die Kapitalertragsteuer erstattet und dann grundsätzlich bei Ausschüttung oder Thesaurierung wieder abgezogen. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich um die vom Fonds abzuführende Körperschaftsteuer und die Kapitalertragsteuer, und zwar bei thesaurierenden Fonds zum Ende des Geschäftsjahres, bei ausschüttenden Fonds zum Ausschüttungstag.

Halbeinkünfteverfahren

Inländische und ausländische "neue" Dividenden, die vom Fonds ausgeschüttet oder thesauriert werden, sind beim Anleger, der die Anteile im Privatvermögen bzw. im Betriebsvermögen nach EStG hält, nur zur Hälfte steuerpflichtig. Beim Anleger, der die Anteile im Betriebsvermögen nach KStG hält, sind diese Erträge komplett steuerfrei. Bei Ausschüttung oder Thesaurierung wird von inländischen Dividenden Kapitalertragsteuer in Höhe von 20 % abgezogen.

Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren sind für den Privatanleger steuerfrei. Für den betrieblichen Anleger sind "neue" Veräußerungsgewinne aus Aktien aufgrund des Halbeinkünfteverfahrens hälftig (Betriebsvermögen nach EStG) bzw. komplett (Betriebsvermögen nach KStG) steuerfrei.

Ausländische Quellensteuer

Bei der Veranlagung kann der inländische Anleger die ausländische Quellensteuer, die keiner weiteren Ermäßigung im Ausland unterliegt, auf den Teil der deutschen Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechnen, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt, jedoch maximal bis zur Höhe der inländischen Steuern, der auf diese ausländischen Erträge entfallen würde. Auf Antrag kann die anrechenbare ausländische Quellensteuer alternativ bei der Ermittlung des Gesamtbetrages der Einkünfte abgezogen werden.

Veräußerungsgewinne

Der Anleger muss Gewinne aus der Veräußerung seiner Anteile versteuern, sofern er sie nicht mehr als zwölf Monate im Privatvermögen hält und er die jährliche Freigrenze von 512 Euro überschreitet. Entsprechende Verluste können mit Veräußerungsgewinnen auch des Vorjahres oder künftiger Jahre verrechnet werden.

Jahressteuerbescheinigung

Inhaber von MAT-Investmentkonten erhalten von der Fondsgesellschaft Anfang 2002 für das gesamte Kalenderjahr 2001 eine Jahressteuerbescheinigung über die zu versteuernden Bruttoerträge.

⁷⁾ Im MAT-Investmentkonto wird der entsprechende Betrag kostenfrei in neuen Anteilen wiederangelegt.



Gr fstraße 109
60487 Frankfurt am Main
Telefon 069. 15 30 93 - 0 20
Telefax 069. 15 30 93 - 9 00
<http://www.maintrust.com>
E-Mail: maintrust@maintrust.com

Gesellschafter:
NOMURA MAINTRUST GMBH
Gr fstraße 109
60487 Frankfurt am Main

Depotbanken:
BHF-Bank AG
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main

**Deutsche Apotheker- und
rztebank eG**
Emanuel-Leutze-Straße 6
40457 D sseldorf